

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 220.

Freitag den 21. September

1883.

Ungar-Weine

aus dem Hause

J. PALUGYAY & SÖHNE in Pressburg.

Alleinverkauf in Original-Füllung.

Preis-Courant.

Rothe Weine.

	per Flasche
1878er Szegszárder	Mark 1.10.
1875er Pressburger Eigenbau	1.40.
1874er Villányer Eigenbau	1.70.
1869er Pressburger Ausstich	2.10.
1868er Ofener Adelsberger Cabinet	2.70.
1874er Château Palugyay	3.40.

Ausbruch-Weine.

	per 1/2 Liter
1876er Tokayer Ausbruch	Mark 2.20.
1874er Tokayer feinster Ausbruch (3bottig)	2.50.
1874er Szamarodner (herber Tokayer)	2.50.
1876er Ruster Ausbruch	2. —
1874er Ruster feinst Muskat-Ausbruch	2.20.

Glas, Kiste und Packung werden zum Selbstkostenpreise berechnet.

Sämmtliche Weine in Originalfässern bezogen stellen sich entsprechend billiger.

Heinrich Ditt,

„Nonnenhof“, Wiesbaden.

Niederwald-Denkmünzen,

an der Uhrkette zu tragen, vergolbet und versilbert, per Stück 50 Bg., die so sehr beliebte große Medaille mit dem National-
Dreimal in Etui 1 Mk. zu haben bei

J. Roth, Graveur, Marktstraße 34.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. 5761

Niederwald-Denkmünzen

in hochfeiner, künstlerischer Ausführung empfiehlt

C. Schellenberg,

Goldgasse 4.

6001

An Wiederverkäufer gebe hohen Rabatt.

Getragene Kleider, Möbel, Betten und Weißzeug werden
zu höchsten Preisen angekauft 52 Webergasse 52. 4507

M.-G.-V. Sängerlust. Heute Abend 9 Uhr: Probe. 297

Männergesang-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Probe.

139



Kochherde

eigener Fabrication
empfiehlt in allen Größen unter Garantie
Heinrich Altmann,
5301 Frankenstraße 5.

Aechte Havana-Cigarren,
Cigaretten & Tabake

6235

empfiehlt in großartiger Auswahl zu billigsten Preisen

Ecke der Wilhelm- u. gr. Burgstraße. **J.C. Roth,** 31 Langgasse 31. Filiale:

Nationalfeier, Rüdesheim.

Donnerstag den 27. September Abends 7^{1/2} Uhr:

CORSO

festlich beleuchteter Dampfer.

Billete wolle man unter Beifügung des Betrages von 2 Mk. und 10 Pf. für Porto in Briefmarken **sofort** bestellen bei Herrn **Karl Ott**, Rüdesheim. (D. F. 14412) 320

Für Jäger!

Es wurde uns für Wiesbaden der **Alleinverkauf** der preisgekrönten **acht Dänischen Lederjoppen**

von Joh. Weimann in Odense (Dänemark) übertragen und empfehlen wir dieselben hiermit aufs Beste.

Rosenthal & David,
Herren-Bazar,
Wiesbaden, Langgasse 31.

6195

Einen Posten

engl. Tüll-Gardinen,

elegante, neue Dessins,

verkaufe **bedeutend unter Preis.**

J. Stamm,

6207

große Burastraße 5.

Neue Illuminations-Lämpchen,

bunte Gläser, 3 Stunden Brennzzeit, in allen Farben vorrätig per Duzend 1 Mt. 20 Pfg. **Transparente**, als: Kaiser Wilhelm, Kronprinz, Molke, Bismarck, Germania in Lebensgröße per Stück 1 Mt. 30 Pfg., Reichsadler, Germania, Willkommen, Turnsprüche zu verschiedenen Brettern zu haben bei

Karl Hack,

6234

Ecke der Kirchhoff- und Louisenstraße.

Illuminations-Lämpchen

in Talg- und Wachfüllung (Reichspatent), sowie

Ballon-Lichte

in jeder Größe empfiehlt

C. W. Poths, Seifenfabrik, Langgasse 19.

Gef. Aufträge bitte mir, um rechtzeitig liefern zu können, baldmöglichst zukommen zu lassen. 5638

Illuminations-Lichte und Lampions-Kerzen

empfiehlt zu den bevorstehenden Festlichkeiten

6242 **H. J. Viehoever, Postfach, Marktstraße 23.**

Zimmerspäne per Karm Mt. 2.50 Dogheimstr. 4bb, 5643

Robes et Confections.

Anfertigung

eleganter

Gesellschafts-
und

Promenaden-
Costüme,

Haus- und Kinderkleider,

Mantelets

und

Paletots.

Unterricht
im

L. de Mannez, Maassnahmen
Zuschneiden

und

Anfertigen

von

Costümen

nach neuester
Pariser Methode

Tailen, Paletots etc., Muster nach Maass billig. Auch werden Costüme zugeschnitten und zur leichteren Selbstanfertigung eingerichtet. 6278

Magasin Espagnol,

2 Friedrichstrasse 2.

Aus Gesundheitsrücksichten einer der Besitzer der Firma, der das Klima ändern muss, wird das

Magasin Espagnol

geschlossen vom 15. October c. bis 1. Mai 1884.

In Anbetracht, dass die Waaren bei zu langem Lager im Magazin leiden und auch die Mode wechselt, hat Herr **Don J. Gez** sich entschlossen, einen

Haupt-Ausverkauf

vorzunehmen und zwar von **heute** bis zum **15. October c. incl.** Die Preise sind um **50%** ermässigt und wird der Rest nach Schluss des Ausverkaufs im Ganzen billigst abgegeben, um in der Lage zu sein, am 1. Mai 1884 mit den **neuesten Moden** meinen werthen Kunden aufwarten zu können.

Der Ausverkauf umfasst: **Spanische Spitzen, Tüll** zum Drapieren, **Spitzen-Fichus, Mantillen und Echarpes** in allen Grössen, **Foulards, Cravatten** und verschiedene **Chenille-Tücher, Rohseide** und eine grosse Anzahl verschiedener **Nouveautés.**

Wir machen speciell die Confections-Geschäfte und Schneiderinnen auf diese äusserst günstige Gelegenheit aufmerksam.

6193

Magasin Espagnol.

Bahnhofstraße 20.

Eiserne Bettstellen mit Matratzen und Kissen 25 Seegrass-, Roggbar- und Strohmatratzen zu b. Preisen, Betten von 19 Mt. an, Kissen von 8 Mt. 50 Pf. an, Parthie wollene Decken u. Steppdecken ausnahmsw. sehr billig.

Bahnhofstraße 20.

Für Architekten und Geometer.

Ein noch gutes **Rivellir-Instrument** von Gebr. **W. H. H. zu verkaufen Zahnstraße 19.**

Schiersteiner Nachkirchweihe

am Sonntag den 23. September statt, wozu ein
Hochachtungsvollst

A. Rössner, zu den „Drei Kronen“.

NB. Nach auf einen 1874er „Rauenthaler Berg“
Kornham. 6281

Restauration Willn, Schwalbacherstraße
No. 45,

empfiehlt kräftigen Mittagstisch, kalte und warme Speisen
vorrüthigen, süßen Aepfelwein. 6248

Müsser & rauscher Aepfelwein.

Restauration Rieser. 6237

Rheingauer Hof,

Rheinstraße 38.

heute an süßer Aepfelwein. 6269

Bierstadt.

heute: Mehlsuppe beim Kappeschneider. 6241

Nürnbergischer Lebkuchen

dem Hoflieferanten H. Haerberlein in Nürnberg
empfiehlt in stets frischen Bezügen die Bonbonfabrik
Kaulbrunnenstraße 12. 8 89

Ital. Maronen

empfiehlt **J. Rapp**, vorm. J. Gottschalk,
2 Goldgasse 2. 6273

Neue Maronen

eingetroffen bei **A. Schmitt**, Meßergasse 25.

erste italienische Kastanien, eingetroffen bei
G. Mattlo am Markt.

in Ruhfleisch! Rindfleisch 1. Qual. 56 Pf., Kalbfleisch
Qual. 50 Pf. **H. Mondel**, Meßergasse 35. 6265

Gepflückte Borsdorfer & Reinetten

in Hellmündstraße 25a. 6262

Birnen und Aepfel für den Winter, Tafel-
obst, Peseäpfel und Gerstenstroh billig zu
haben Viebricherstraße 17. 6238

in den Borsdorferstraße 4 sind schöne, gepflückte Aepfel und
Birnen 40 und 45 Pf., Peseäpfel 20 und 25 Pf. per Kumpf,
in Rüsse das Hundert 15 Pf. zu haben. 6221

verschiedene Sorten gepflückte Aepfel und Birnen
in Birnen, vorzüglich zum Kochen) sind zu haben Hoch-
straße 18. 6097

Peseäpfel per Kumpf 18 Pf., sowie Wankartoffeln
in Meßergasse 13 im Bärtenladen. 6968

in Meßergasse 17. **Echte Pechtheimer Kartoffeln** sind zu haben
6153

in Meßergasse 17. **Echte Pechtheimer Kartoffeln** sind zu haben
6153

in Meßergasse 17. **Echte Pechtheimer Kartoffeln** sind zu haben
6153

in Meßergasse 17. **Echte Pechtheimer Kartoffeln** sind zu haben
6153

in Meßergasse 17. **Echte Pechtheimer Kartoffeln** sind zu haben
6153

in Meßergasse 17. **Echte Pechtheimer Kartoffeln** sind zu haben
6153

in Meßergasse 17. **Echte Pechtheimer Kartoffeln** sind zu haben
6153

**Neue Fischhalle**

Ecke der Gold- & Meßergasse.

Frisch vom Fang: Ausgezeichnete **Egmonder
Schellfische**, Cablian, in Qualität, Seezungen (Soles),
von 1 Mt. an p. Pfd., Steinbutt (Turbot), Schollen zum Baden
und Kochen, die so beliebten Cocksoles (Limandes) zum Baden,
feinsten Bander (Sata), ferner ächten **Rheinsalm**,
Bachsorellen, lebende und frischgeschlachtete Flußfische, wie:
Sechte in allen Größen, Karpfen, Schleien, Aale, sodann neue
holl. Kronbrand Bollkärtinge, superior Qualität, Sardellen etc.,
Bitterlinge, Goldfische etc. im Aquarium empfiehlt
323 **F. C. Hench**, Hoflieferant.



Täglich auf dem Markt.

Die erste Sendung **Kaisersfische**
sind eingetroffen. Es ist erlaubt worden, etwas abgeben zu können.
Ich empfehle ächten **Rheinsalm**, Turbot, Soles,
Korallen, sowie lebende Rheinbechte, Karpfen, Aale,
Schleien, Bresen, besonders lebendfrische **Egmonder
Schellfische** und Cablian, sehr schöne Badsfische empfiehlt
6228 **Krentzlin**, Königl. Hoflieferant.

**Mainzer Fischhalle.**

Täglich auf dem Markt und
Mühlgasse 13.

Empfehle in frischer **Echten Rheinsalm** im Ausschnitt
Sendung: 2 Mt. 50 Pf.,
lebende Aale, Sechte, sehr schöne Rheinkarpfen
per Pfd. 1 Mt., Schleien 80 Pf., Barsche etc. etc., frische
Seezungen (Soles), Steinbutte (Turbot) seine lebend-
frische Fluß-Bander, Schollen, Cablian, ganz frische
Egmonder Schellfische à Pfd. 40 Pf.
5483 **Albert Prein**.

Altrachan-Caviar,

frische Waare von großem, vollem Korne, Gänselebertwurst,
Trüffelpwurst, Sardellenwurst, Cervelatwurst (frisch
und trocken), Thoner Wurst empfiehlt billigt
6251 **W. Petri**, Koch, Winkelsberg 20.

Frische, ächte

Frankfurter Würstchen,**Frische Kieler Bückinge.**

6270 **Franz Blank**, Bahnhofstrasse.

Wetteraner Zwiebeln

per Pfd. 8 Pf., bei Abnahme von 10 Pfd. frei
in's Haus, empfiehlt **Friedr. Eschbacher**,
6199 **Germannstraße 12** im Laden.
Aepfel zum Kellern werden gekauft Marktstraße 9. 6227

Das neu eröffnete Strumpfwaren- & Tricotagen-Geschäft

11 Webergasse 11 W. Thomas, 11 Webergasse 11

im früheren Laden des Herrn Carl Goldstein,
empfiehlt sein auf's Beste assortirtes Lager in nachstehend aufgeführten Artikeln zu
festen Fabrikpreisen:

Gestrichte, schwere Damen-Winterstrümpfe (keine Kunstwolle), Paar	Mt. —.85.
Gestrichte, schwere Herren-Socken	" —.65.
Kinder- und Damenstrümpfe in allen Größen und Farben, außerordentlich billig.	" 1.25.
Größte und schwerste Sorte Herren-Unterhosen mit festem, halbarem Futter	" 8.—
Große und schwerste Qualität gelbe Wacco-Hosen für Herren, regulär gearbeitet, ohne Naht	" 1.20.
Baumwollene Kinder-Unterkleider mit Leibchen und Ärmel von 50 Pf. an	" 2.40.
Größte Vigogne-Unterjacken für Herren	" 1.75.
Große Merino-Unterjacken für Herren	"
Große Merino-Unterjacken für Damen	"
Größte Auswahl in den neuesten, elegantesten Promenade-Tüchern.	"

Alle Arten feine Strumpf- und Tricot-Waaren in Seide, Wolle, Merino und Baumwolle zu wirklich anhergewöhnlich billigen, aber festen Preisen.

6208

W. Thomas, 11 Webergasse 11.

== Kasten- & Polstermöbel, ==

Betten, Spiegel, compl. Einrichtungen neuesten Stils und in jeder Holzart. Reichste Auswahl von den gewöhnlichsten Küchen- und Mansardenmöbel bis zu den elegantesten Salon- und Luxusmöbel, eigenes Fabrikat, empfiehlt in sauberer Ausführung zu den billigsten Preisen unter Garantie
6009 **W. Schwenck, Schützenhofstraße 3.**

Möbel-Magazin

von

Heinrich Sperling, Tapezirer,
8 Bahnhofstraße 8.

Großes Lager in modernen Speise- und Schlafzimmer-, sowie Salon-Einrichtungen, Polster- und Kastenmöbel, Spiegel und Betten. Billigste Preise bei nur durchaus guter Arbeit unter Garantie. 1059

Zauberflöte.

Von heute an täglich Apfelmösk.
6257 **Ph. Kimmel Wwe., Neugasse 7.**

Tabake

von **Joh. Dan. Haas** in Dillenburg.
Haupt-Depot.

Lager aller hier gangbaren Sorten. Für größere Abnehmer gewähre gleiche Preise wie die Fabrik.

Eduard Böhm,
18091 **24 Kirchgasse 24.**

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Töchter gebildeter Stände

von **M. Florian, Nerostraße 30.**
Beginn des Wintersemesters: Montag den 1. October.
Anmeldungen hierzu sind noch in der jetzigen Wohnung
Querstraße 1, zu machen.

Sämmtliche Schulbücher

sind
am billigsten zu beziehen
von

Keppel & Müller, 34 Kirchgasse 34.
Billigste Bezugsquelle für deutsche u. ausländische Literatur.

Illuminations-Papier-Laternen. Ballonlichte

empfiehlt in grosser Auswahl
C. Schellenberg,
6002 **Goldgasse 4.**

Ein gebrauchter Gusskessel zu kaufen ge. Wegberg, 4.

C^{IE} LYONNAISE.

LYON-WIESBADEN-MUNICH.

SOIERIES.

LAINAGES.

**Vollständige Auswahl in Nouveautés
für Herbst- und Winter-Saison.**

Schöne elegante Confections, Jaquettes, Paletots, Corsages und Water Proofs in allen
modernen Stoffen und Façons etc.

Seide-Nouveautés in Satin Merveilleux, Reps Marquise, Brocatelle Marquise,
Rayure Empire, Velours ciselé etc.

Wollstoffe eleganter und neuester Genre, Reps Ottoman, Glacé cachemire, Indiana,
Cachemire des Indes, Broché, Rayé etc.

MODÈLES DE PARIS.

COSTUMES, CONFECTIONS
SUR MESURE.

CONFECTIONS, COSTUMES
NACH MAASS.

MAURICE ULMO

= 41 Langgasse 41. =

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche unseren geliebten Vater, Schwiegervater und Großvater, Herrn **August Wörner**, zur letzten Ruhestätte geleiteten besonders Herrn Pfarrer Bickel, sowie den geehrten Herren vom Königl. Theater unseren innigsten Dank.
5801 Die trauernden Hinterbliebenen.

Atelier für künstliche Zähne.

Plombiren etc. Sprechstunden von 8—12 und 2—6 Uhr.
893 **O. Nicolai**, grosse Burgstrasse 3.

Wegen sofortiger Abreise werden heute Freitag und die folgenden Tage nachstehende Herrschaftsmöbel: **Betten, Spiegel u. s. w.** im Saale 22 **Michelsberg 22** aus freier Hand verkauft, als: 4 vollständige französische Betten, 2 Gefindebetten, Waschkommoden, Nachtschränken, 1 Garnitur (1 Sopha, 4 Sessel in Fantasiestoff), einzelne Sopha's, Sessel, ovale und viereckige Tische, 1 Küchenschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Secretär, 1 Verticow, Spiegel in Gold und Kirschbaum, nuss- und tannene Kleiderschränke, 1 Mahagoni-Buffet, 1 Ausziehtisch, 6 Stühle, Teppiche, Deckbetten, Kissen, Plumeaux, Rohhaar- und Seegrass-Matrasen; sodann kommt eine **Stimmer-Einrichtung** in Eichenholz, reich geschnitten, bestehend aus Buffet, Ausziehtisch mit 6 Einlagen, 12 Stühle, Spiegel, 1 Servirtisch zu 580 Mk. zum Verkauf.
6286 **H. Markloff**, Auctionator.

Begzugs halber eine schöne **Plüsch-Garnitur**, 1 Verticow, 1 Spiegel mit Trumeau, kleine Spiegel, Betten, Waschkommoden und sonstige Möbel zu verkaufen **Nicolaisstrasse 17, Parterre.** 5931

Begzugs halber ist ein englisches **Horn** und eine **Flöte** billig abzugeben. Näheres Expedition. 6157

Ägyptische in Kirschbaum und schwarz billig zu verkaufen **Abrechtstrasse 9, Parterre.** 6286

Auszüge werden übernommen **Wellstrasse 17.** 6152

Ein Fräulein erhält billig **Kost.** Näheres Expedition. 6183

Ein auch zwei **Kinder** werden auf dem Lande in Pflege genommen. Näh. in der Exped. d. Bl. 6149

Ein junger **Musiker** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Clavierspielen bei Kränzchen und Unterhaltungen. Auch ertheilt derselbe Clavierunterricht zu billigstem Preise. Näheres **Michelsberg 20.** 6226

Nachhilfe

für **Gymnasiasten u. Realschüler** nach bewährter Methode in allen Fächern. **Quirin Brück**, Webergasse 44, II. 5921
Meinen Schülern und Schülerinnen zeige ich hierdurch an, daß der **Mal- und Zeichenunterricht** mit Anfang October wieder beginnt. Anmeldungen bitte ich gefälligst vorher machen zu wollen. **A. de Laspée**, Friedrichstrasse 5c. 6158

Eine **blaue Brille** wurde in der Nähe vom Kloster Clarenthal verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Bahnhofstrasse 16.** 6154

Mehrere vorzüglich gelegene Geschäftshäuser zu verkaufen d. **Stern's Bureau**, **Kranzplatz 1.** 6290

Ein freundliches **Zimmer** mit **Ofen** zu vermieten **Saalgasse 18, 2 Stiegen hoch.** 629

Ein anständiger Mann

kann gegen Vergütung einiger leichter, häuslicher Arbeiten eine gute, möblierte Stube erhalten. Näh. Exped. 6155
Ein schönes **Zimmer** möbliert oder unmöbliert an einen Herrn zu vermieten **Frankenstraße 7, 1. Stod.** 6289

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein einfaches Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. **Herrngartenstraße 8, Bel-Etage.** 6268

Gut empfohlene Mädchen für Herrschaftshäuser empfiehlt **Ritter's Bureau.** 6284

Eine gute Köchin mit 7jähr. Zeugnissen sucht Stelle durch das Bureau „**Germania**“, **Häfnergasse 5.** 6288

Ein reinliches Mädchen von 16 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und zu allen häuslichen Arbeiten willig ist, sucht Stelle. Näheres **Hochstraße 6.** 6140

Eine gut empfohlene französische **Bonne** sucht Stelle durch das Bureau „**Germania**“, **Häfnergasse 5.** 6288

Ein junges, anständiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten zu Kindern, durch **Frau Stern**, **Kranzplatz 1.** 6291

Mehrere **Hausmädchen** mit besten Attesten suchen Stellen. Näh. **Häfnergasse 5, 2 Stiegen.** 6288

Herrschafstöchin empfiehlt **Ritter's Bureau.** 6274

Ein gebild., gut empf. Mädchen, das perfect nähen und bügeln kann, sowie in der Häuslichkeit bewandert ist, sucht Stelle als f. Zimmermädchen od. zu Kindern. Näh. **Häfnergasse 5, 2 St.** 6288

Une jeune fille, Parisienne, cherche une place auprès des enfants pour le 1^{er} Octobre. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 6259

Ein zuverlässiges Mädchen, welches die feine Küche versteht und 7jährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näheres **Häfnergasse 5, 2 Stiegen.** 6288

Ein zuverlässiges, ordentliches Mädchen, welches in einem gebiegenen Herrschaftshause als Hausmädchen fungierte und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung d. **Ritter's Bureau.** 6284

Eine perfecte Jungfer mit 5jährigen Zeugnissen und guten mündlichen Empfehlungen von Seiten ihrer jetzigen Herrschaft sucht Stellung durch das Bureau „**Germania**“, **Häfnergasse 5, 2 Stiegen.** 6288

Personen, die gesucht werden:

Eine durchaus tüchtige **Verläuferin** mit Sprachkenntnissen wird per sofort gegen hohes **Salair** zu engagiren gesucht. Offerten unter **F. B. 10** an die Expedition d. Bl. erbeten. 6289

Einfache **Kindermädchen** gesucht d. **Ritter's Bureau.** 6284

Ein starkes Mädchen, das melken kann, wird gesucht **Hellmundstraße 13.** 6172

Gesucht sofort 3 **Küchenmädchen**, 1 anständiges **Kindermädchen** durch **F. Dörner**, **Wiegergasse 21.** 6285

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres **Schulgasse 15 im Laden.** 6288

Hotelmädchen gesucht durch **Ritter's Bureau.** 6284

Gesucht: 4—6 tüchtige, kräftige Mädchen, 1 **Herrschaftsdiener** durch **Richhorn**, **Schwalbacherstraße 55.** 6271

Restaurationsköchin für außerhalb gesucht durch **Ritter's Bureau.** 6284

Zu einer einzelnen Dame wird ein tüchtiges **Alleinmädchen** gesucht, ferner 4 gutbürgerl. Köchinnen, 8 **Kinder- u. Küchenm.**, 1 **Kutscher** d. **Linder's Bureau**, **Faulbrunnenstraße 10.** 6278

Ein gezeigtes Mädchen, welches selbstständig einer **Haus-**haltung vorstehen kann, wird gesucht **kleine Burastraße 12.** 6280

Ein **williges, sauberes Dienstmädchen** wird sofort gesucht **Ellenbogengasse 2 im Spezialeiden.** 5832

Junge Leute zum **Breiheltragen** gesucht **Steingasse 7.** 6275

Ein **braver Junge** von 15—16 Jahren, der mit Pferden umgehen kann, gesucht **Ablerstraße 56.** 6272

Ein **braver Junge** kann die **Bäckerei** erlernen bei **J. Wirges**, **Steingasse 7.** 6274

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Tages-Kalender.

Heute Freitag den 21. September.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1882 z. geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5. Männergesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Männergesangsverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Männergesangsverein „Sängerlust“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokale. Gesellschaft „Fidelio“. Abends: Zusammenkunft im Vereinslokale.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 21. September. 164. Vorstellung.

Der Troubadour.

Große Oper in 4 Akten. Nach dem Italienischen des S. Cammerano von S. Broch. Musik von Joseph Verbi. (Regie: Herr Rathmann.)

Personen:

Der Graf von Luna	Herr Philipp.
Gräfin Leonore, Balasbade	Frau Rebicet-Köfler.
Augusta, eine Zigeunerin	Frl. Radeke.
Maurico	Herr Kobel.
Fernando, Anhänger des Grafen Luna	Herr Kauffmann.
Inez, Vertraute der Gräfin Leonore	Frau Stengel.
Rosa, Anhänger des Mauricio	Herr Börner.
Ein alter Zigeuner	Herr Dornewas.
Ein Bote	Herr Roscher.

Gefährtinnen Leonore's. Diener des Grafen Luna. Anhänger und Bewaffnete des Grafen Luna und Mauricio's. Krieger. Klosterfrauen. Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung spielt theils in Biscaya, theils in Arragonien im Anfange des 15. Jahrhunderts.

Akt 3: Großes Tanz-Divertissement (Zigeunertänze).

1. Ensemble-Tanz, ausgeführt vom Corps de ballet.
2. Sevillana, ausgeführt von B. v. Kornagki.
3. Pas hongrois, ausgeführt von 4 Damen des Corps de ballet.
4. La Pandaretta, ausgeführt von 4 Damen des Corps de ballet.
5. La Bohémienne, ausgeführt von Frl. Hill II. und Frl. Funk.
6. Variation serleuse, ausgeführt von B. v. Kornagki.
7. Galopp, ausgeführt von B. v. Kornagki und dem Corps de ballet.

Anfang 7, Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Samstag den 22. September bleibt das königliche Theater geschlossen.

Sonntag, 23. Sept.: Die lustigen Weiber von Windsor.

Lokales und Provinzielles.

(Hoher Besuch.) Für nachbenannte hohe Persönlichkeiten ist im „Helm-Hotel“ Quartier für die bevorstehenden Festtage belegt worden: Se. Durchlaucht Herzog von Ratibor, Se. Excellenz Kriegsminister General Bronsart v. Schellendorf, Se. Excellenz Staats-Minister Graf Hatzfeld, Se. Excellenz Finanz-Minister v. Scholz, Se. Excellenz Landwirtschafts-Minister Lucius, Se. Excellenz Kultus-Minister v. Götler, Se. Excellenz Minister des Innern v. Buttkamer, Se. Excellenz General-Lieutenant v. Caprivi, Se. Excellenz Staats-Sekretär v. Schelling, Se. Excellenz Staats-Sekretär v. Buchhard, Se. Excellenz der commandirende General der Infanterie Graf Kirchbach, Se. Excellenz Sächsischer Bundesraths-Bevollmächtigter v. Rottitz, Se. Excellenz General v. Rombé und Se. Excellenz General v. Brigelwitz.

(Zum herzoglich nassauischen Hofe.) Wie uns mitgetheilt wird, sind am 18. d. M. der Herzog von Alban nebst Gemahlin zum Besuche der herzoglich nassauischen Familie auf Schloß Hohenburg eingetroffen. Außerdem sind daselbst anwesend Prinzessin Friedrich von Dessau, ferner die Prinzessinnen Hilda und Bathildis. Erwartet wird Se. Hoheit der Erbprinz von Nassau. Voraussichtlich werden sich die hohen Herrschaften am 24. d. M. auf einige Wochen auf den „Berein“ im bayerischen Hochgebirge und von da aus zu den Parforce-Jagden nach Wardubitz.

(Strafkammer des Königl. Landgerichts. Sitzung vom 20. September.) Als Einziger sitzt auf der Anklagebank der 40 Jahre alte Grundbesitzer J. B. W. A. F. von hier, geboren zu Nassau, noch unbestraft, welcher sich zu verantworten hat wegen der wider Erwarten noch unbedeutenden Anklage, zu Anfang März d. J. bei Ausführung von Tiefarbeiten in den allgemeinen Regeln der Baukunst zuwider gehandelt zu haben, daß daraus Gefahr für Andere erwachsen sei. Die Anklage gründet sich auf folgenden Thatbestand: Zu Beginn dieses Jahres wurde von Seiten

des städtischen Bauamts hierseits eine Submission wegen Herstellung verschiedener Erdarbeiten ausgeschrieben und auf Grund der eingereichten Offerte die Arbeit einem Consortium von Leuten übertragen, zu denen auch der Angeklagte gehörte. Diesen speziell beauftragte seine Compagnons mit der Beaufsichtigung und Leitung der Canalisations-Arbeiten in der Schwalbacherstraße. Am 5. März c. wurden die Arbeiten in Angriff genommen. Während nun die acceptirten Submissions-Bedingungen in ihren §§. 4 und 13 vorschrieben, daß die Gruben durch von der städtischen Bau-Verwaltung zu beschaffende Bretter vorzüglich „abzuspreizen“ (d. h. auszufüttern) seien, während ferner dieses allwärts geschieht und besonders in dem nicht „gewachsenen“, sondern aufgeschütteten Erdbreiche der Schwalbacherstraße alle Vorsicht dringend geboten gewesen wäre, umso mehr, als seitwärts des Canals schwere Erdmassen abgelagert waren, welche mit ganzer Wucht auf die Wände drückten, und als infolge längeren Schneefalls das Erdreich ziemlich durchnäßt und gelockert war, ließ der Unternehmer, weil zufällig Bretter nicht zur Verfügung standen, zunächst nicht abspreizen. Am vorhergegangenen Tage schon war unter den an der Stelle beschäftigten Erarbeitern die Rede davon, daß es wohl Zeit sei, an's Abspreizen zu gehen; ferner war zu zwei verschiedenen Malen von Seiten des städtischen Ingenieurs Herrn Richter der Mann durch Abgesandte aufgefordert worden, sofort an diese Arbeiten zu gehen. Trotzdem zeigte der Canal (derselbe hatte oben eine Breite von 120 Meter, unten eine solche von 0,80 Meter) doch schon eine ansehnliche Tiefe und Länge, ehe für gut befunden wurde, Folge zu leisten. Am zweiten Tage, dem 6. März Nachmittags endlich wurde ein Theil des Personals beauftragt, die Spreizen anzubringen, zugleich aber beorderte der Unternehmer die anderen Arbeiter von Neuem an die Grundarbeiten. Da, es war Nachmittags gegen 4 Uhr, begannen plötzlich vis-à-vis der Infanterie-Kaserne auf einer 2 1/2-3 Meter tiefen Strecke des Stollens, als die Spreizung bis etwa auf 3 Meter von der Stelle fertiggestellt war, die Erdmassen zu weichen. Einer der vier dort beschäftigten Arbeiter gewahrte das mit Schrecken. Mit dem Rufe „Hinaus!“ rannte er von dannen. Aber seine Warnung kam zu spät. In dem nächsten Augenblick schon stürzte die eine Seitenwand ein und die Erdmassen verschütteten drei der Arbeiter, während der vierte von ihnen mit großer Gewalt zu Boden geschleudert wurde. Zwei der Leute wurden an der Brust nicht unerheblich beschädigt, ein Anderer trug eine Fractur am Unterarm davon, der Vierte aber kam mit nur oberflächlichen Verletzungen weg. Einer der ersten Drei war 14, der Zweite 10 Wochen arbeitsunfähig. Alle Verletzten hat der Unternehmer dadurch wenigstens vor Vermögensnachtheil bewahrt, daß er die Curkosten trug und sie für ihre Arbeitsverlängerung entschädigte. Anklage ist erhoben auf Grund des §. 330 des Strafgesetzbuchs. Als Vertheidiger functionirte im heutigen Verhandlungstermin Herr Rechtsanwalt Dr. Alberti. Die Zahl der vernommenen Zeugen resp. Sachverständigen betrug 7, zwei der Ersteren fehlten. Der Angeklagte wurde zu einer Geldstrafe von 100 Mk. event. zu einer Gefängnißstrafe von je 1 Tag für 50 Mk. verurtheilt. Der Herr Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft hatte 150 Mk. Geldstrafe event. 30 Tage Gefängniß, der Herr Vertheidiger Freisprechung beantragt.

(Im evangelischen Rettungshaus) fand am Mittwoch Nachmittags bei zahlreicher Theilnahme der Freunde der Anstalt das übliche Jahresfest und die Confirmation statt. Bektere wurde an 15 Jöglingen der Anstalt vollzogen.

(Eingartierung.) Vom 26. auf den 27. September beziehen 212 Mann des Hess. Füsilier-Regiments No. 80 in hiesiger Stadt Miethsquartiere. Am 27. kehrt das erste Bataillon genannten Regiments aus dem Manöver hierher zurück.

(Synagoge.) Morgen Samstag wird Herr Bezirks-Rabbiner Dr. J. Mayer aus Zweibrücken in der Synagoge eine Predigt halten. (Das Männer-Quartett „Hilaria“) veranstaltet Sonntag den 21. October Abends 8 Uhr im „Saalbau Schürmer“ ein großes Concert. Der Verein sorgt für ein reichhaltiges Programm, das neben neuen gehörten Volksliedern auch humoristische Vöcien, so die Chöre „Schmid-Schneid“ und „Bach-Balzer“, sowie die Duette „Die beiden Jäger“ und „Schuster und Schneider“ aufweisen wird. Als völlig neue Nummer erscheint das Mörhring'sche Doppel-Quartett mit Violoncello „In der Fremde“. Der Dirigent der „Hilaria“, Herr Börner, ebenso wie der Verein selbst werden wie bisher, auch künftighin ihre Aufgabe darin erblicken, den Besuchern ihrer Veranstaltungen in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

(Zum Kaiser-Manöver.) Seitern Vormittag gingen 25 Wagen aus dem Geschäft des Herrn Lohnfuhrers Walthers von hier über Frankfurt auf mehrere Tage zur Kaiser-Parade und den Manövern nach Homburg ab, wie man hört, zur Aushilfe der sehr in Anspruch genommenen Frankfurter Kutscher.

(Sammelt die verbrauchten Stahlfedern!) In größeren Städten werden abgenutzte Stahlfedern, ähnlich wie Cigarrenabfälle, gesammelt und an Stahlfabriken verkauft. Der Erlös dient wohltätigen Zwecken. Bekanntlich bestehen die Stahlfedern aus bestem Stahl, weshalb sie, auch wenn abgenutzt, in den Fabriken wieder angenommen und ziemlich gut bezahlt werden. Auch in hiesiger Stadt werden Tausende von Federn alljährlich weggeworfen und ist es nur zu empfehlen, auch hier dieselben zu sammeln. Wie wir hören, hat Herr Polizey-Director Dr. v. Strauß eine Sammelstelle bereits errichtet und bitten wir, sämtliche abgenutzte Stahlfedern zu sammeln und an denselben abzuliefern. Derselbe wird demnächst über die Verwendung des Erlöses öffentlich Rechenschaft ablegen.

(Brand.) In der Nacht zum Mittwoch gegen 2 Uhr brach in der Weibezahl'schen Villa zu Viebrich Feuer aus, welches den Dachstuhl und die Manfardenträume größtentheils zerstörte. Wodurch das Feuer entstand, ist bis jetzt noch nicht aufgeklärt.

An unsere Leser! — Einladung zum Abonnement.

Das „**Wiesbadener Tagblatt**“ (eingetragen in der Preisliste des kaiserlichen Post-Zeitungs-Amtes in Berlin in der I. Abtheilung für 1883 unter No. 5178) erscheint täglich mit Ausnahme des Montags.

Das „**Wiesbadener Tagblatt**“ wird sich auch fernerhin bestreben, durch immer größere Ausdehnung, Reichhaltigkeit und Uebersichtlichkeit in dem Gebotenem seinem Leserkreis eine angenehme Unterhaltung, dem inserirenden Publikum ein wirksames Organ zur Förderung seiner Interessen zu bieten.

Das „**Wiesbadener Tagblatt**“, gegründet 1852, ist das älteste und eingebürgertste aller in Wiesbaden erscheinenden Lokalblätter; dasselbe bringt außer den Veröffentlichungen der hiesigen Bürgermeisterei, alle sonstigen amtlichen Bekanntmachungen, Marktberichte, Verlosungen, die tägliche Fremdenliste, Theaterzettel, Civilstands-Register, Eisenbahn- und Post-Tarife, Witterungsberichte, Geldcoursen u. dgl.

Der redactionelle Theil des „**Wiesbadener Tagblatt**“ enthält stets die neuesten Berichte über lokale Tages-Ereignisse, Referate über öffentliche Regierungs- und Gerichtsverhandlungen, über die Sitzungen der städtischen Körperschaften, das Vereinswesen u. dgl.; den Vorgängen auf den Gebieten der Kunst, Musik und Literatur widmet der redactionelle Theil des „**Wiesbadener Tagblatt**“ besondere Sorgfalt und gibt außerdem seinen Lesern ein übersichtliches Bild über die wichtigsten Ereignisse innerhalb des deutschen Reiches, namentlich auch ein kurzes Resumé der Verhandlungen des preussischen Landtages und des deutschen Reichstages.

In seinem Feuilleton bietet das „**Wiesbadener Tagblatt**“ seinem Leserkreise stets eine ansprechende Novelle, Plaudereien, Biographien, wissenschaftliche und gemeinnützige Aufsätze in lebendiger Beziehung zu den brennenden Fragen der Gegenwart, und Miscellen.

Der Abonnements-Preis des „**Wiesbadener Tagblatt**“ beträgt hier in Wiesbaden:

für 3 Monate	M. 1. 30, in's Haus gebracht 35 Pfg. mehr.
„ 2 „	1. — „ „ 25 „ „
„ 1 Monat	— 70 „ „ 15 „ „

Der Insertions-Preis beträgt für die einmal gespaltene Garmond-Zeile 15 Pfg.; Preis-Ermäßigung tritt ein bei:

3maliger Wiederholung derselben Anzeige in kurzen Zwischenräumen	10 %,
4—6maliger	20 %,
7maliger und öfterer	25 %.

Reclamen werden mit 30 Pfennig für die einspaltige Petitzeile berechnet. — Einzelne Nummern und Belege 10 Pfennig. Reclame können nur geliefert werden, wenn bei Aufgabe des Inserats bestellt. — Beilage-Gebühr M. 10 pro Beilage. — Nachfrage-Gebühr 10 Pfennig. — Offerten-Gebühr 50 Pfennig.

Zur Veröffentlichung von

Anzeigen aller Art

daß das „**Wiesbadener Tagblatt**“ von allen in Wiesbaden und der Umgegend erscheinenden Lokalblättern das geeignetste und billigste und sichert durch seine starke Verbreitung in allen Schichten der Bevölkerung den besten Erfolg.

Bestellungen auf das mit dem 1. October 1883 beginnende neue Quartal beliebe man für

hier bei der Expedition, Langgasse 27,
auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

Wir bemerken hierbei noch, daß von den Lesern ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während bei den hiesigen verehrlichen Abonnenten das bisherige Verfahren beibehalten bleibt.

Die Angaben von Wohnungsveränderungen innerhalb der Stadt bitten wir, um eine prompte Zustellung des Blattes ermöglichen zu können, bei der Expedition, Langgasse 27, — nicht bei den betreffenden Trägern — erfolgen zu lassen.

Die Redaktion.

Aux Dépôts Français — Nouveautés — Soieries et Velours de Lyon.

Lainages. Choix immense! — Comptoir: 17 Taunusstrasse, au premier. Représentant: C. A. Otto.

3352

Lehr- & Erziehungsanstalt f. Mädchen

von **W. Wirtzfeld, Rheinstraße 44.**

Beginn des Wintersemesters am 24. Sept. Morgens 9 Uhr. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin. 3/4

Diagdeb. Cassenskrank, 7 Centner schwer, fast neu, zu 100 M. zu verkaufen (kostete 325 M.) Doppeimerstraße 9. 5494

Corsetten

sehr billigen Preisen

als vorzüglich bekannte Façons und bester Qualität und garantirt acht Fischein, empfiehlt in großer Auswahl zu

Joseph Ullmann,

Kirchgasse 16, vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Langgasse 4, 2 Stiegen hoch, werden Costüme geschmackvoll und billig angefertigt.

5731

Aufforderung.

Versicherung der Gebäude gegen
Feuerschaden betr.

Die hiesigen Gebäudebesitzer werden hierdurch ersucht, Anmeldungen wegen Erhöhung, Aufhebung oder Veränderung bestehender Gebäude-Versicherungen, sowie wegen Aufnahme von Gebäuden in die Kassauische Brandversicherungs-Anstalt für das Jahr 1884 in dem Rathhause, Marktstraße 16, Zimmer No. 3, bis zum **31. October d. J.** machen zu wollen.

Wiesbaden, 12. September 1883. Der Erste Bürgermeister.
v. Jbell.

Submission.

Die nachstehend aufgeführten Arbeiten respective Lieferungen für den Neubau der Elementarschule an der Castelfstraße sollen vergeben werden, nämlich: **Los I: Herstellung und Aufstellung von schmiedeeisernen Thoren und schmiedeeisernen Geländern; Los II: Herstellung des Oelfarben-Austrichs vorstehender Thore und Geländer.**

Der öffentliche Submissions-Termin hierfür ist auf **Samstag den 22. September 1883 Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30, anberaumt, woselbst bis zu der angegebenen Zeit die bezüglichen Offerten portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen einzureichen sind.

Die Submissions-Bedingungen und die zugehörigen Zeichnungen liegen vom 17. September 1883 ab während der Dienststunden im Baubureau im ehemaligen Pfarrhause zur Einsicht aus und können daselbst auch die für die Submissions-Offerten zu benutzenden Formulare unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, 15. September 1883.

Lemcke.

Submission.

Die Herstellung einer **Stützmauer aus Bruchsteinen** an der nördlichen Böschung des sogenannten **Weinberg-Begeß** im Distrikt „Keroberg“ soll im Submissionswege vergeben werden. Bedingungen und Zeichnung liegen im Vorzimmer des Stadtbauamts, Marktstraße 5, von 9 Uhr Vormittags ab zur Einsicht aus und werden daselbst die Submissions-Formulare verabfolgt. Offerten sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum **Submissionstermin Samstag den 22. September cr. Vormittags 11 Uhr** an den Unterzeichneten franco einzusenden. Der Stadtingenieur.

Wiesbaden, den 17. September 1883.

Richter.

Restauration Stemmler,

20 Feldstraße 20.

Von heute an süßen **Apfelmöst**. Auch kann daselbst gemahlen und gefeilt werden. 5968

Süßer Apfelmöst bei **C. Wies**, 5708
Rheinstraße 29.

Süßer Apfelmöst v. Schopp. 11 Pf. Friedrichstr. 6. 5269

Zwetschen-Kuchen

von Brodteig pro Stück 12 Pf. täglich frisch zu haben 5316
Walramstraße 27a.

Schöne, gepflückte **Früh-Äpfel** per Kumpf 35 Pf., 4995
Leise-Äpfel per Kumpf 25 Pf. zu haben

6 Friedrichstraße 6.

Birnen per Kumpf 45 Pf. Friedrichstraße 6. 259
Moritzstraße 7 sind gepflückte **Frühäpfel**, sowie auch **Leise-äpfel** zu haben. 3995

Feinstes Tafelobst billigt zu haben auf der Klostermühle. 5932
NB. Dieses Obst wurde auf der Ausstellung mit Ehren-Diplom ausgezeichnet.

Gepflückte Äpfel verschiedene Sorten, da unter Citronen-, Gold- und graue Reinetten zu verkaufen Lammstraße 53. 5858

Germania-Sect

(Rheinwein-Mousseur von ganz vorzüglicher Qualität)

vom Hause **Math. Müller** in Eltville

empfiehlt zu den bevorstehenden Festlichkeiten

Georg Bücher,

Gasse der Wilhelm- und Friedrichstraße

Bei Abnahme von 25 Flaschen
Fabrikpreis.

Germania-Liqueur,

National-Getränk,

à Flasche 3 Mk.,

zu haben in den meisten feineren Geschäften, Hotels, Restaurants und Conditoreien.

Fabrik feinsten Liqueurs

von **August Winnecke**, Clausthal i. H.

Vertreter: **Adolf Klingsohr** in Wiesbaden.

Kaffee

in allen Qualitäten

zu

billigsten Preisen

bei

C. Baeppler,

Abelshaidstraße 18, Ecke der Adolfsallee.

Dampf-Kaffee-Brennerei.

Dampf-Kaffee-Brennerei.

Die so vorzüglich in Zucker eingekochten

Preisselbeeren

a. d. sächs. Erzgebirge, wozu nur ganz reife Frucht verwendet ist, empfiehlt billigt und nimmt Bestellungen an 4777
A. Schmitt, Rehgasse 20.

Süsse Rahmbutter,

täglich frisch, bei **August Koch**, Mühlgasse 4.

Nieler Büdlinge und Sprossen

jeden Tag frisch, empfiehlt 4776

A. Schmitt, Rehgasse 20.

Schneeflocke,

feinste Speisefartoffeln, sind eingetroffen und billigt 5846
F. Strassburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnengasse.

Schöne, gepflückte **Äpfel** per Kumpf 30 Pf. zu haben
Moritzstraße 12, Seitenbau.

Kohlen.

wohl gewaschene melirte **Stück- u. Rußkohlen** Ia Qualität aus dem Ruhrbecken, als auch **anthracit- und Flamm-Würfel-Kohlen**, von der Vereinig. Ges. zu Kohlscheid direct bezogen, bringe in empfehlende Erinnerung.

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen-, Coaks- und Brennholzhandlung.
Comptoir: Ellenbogengasse 15.

O. Wenzel,

3 Adolphstraße 3,

Vertreter der Vereinigungs-Gesellschaft zu Kohlscheid, empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Gewaschene magere (Anthracit-) und Flammwürfelkohlen von Kohlscheid, bester, reinlichster, rußfreier und sparsamster Hausbrand für alle Feuerungen. **Einkohlen-Briquettes** aus gewaschenen Kohlen von Kohlscheid, billigstes und vorzüglichstes Material für Porzellanöfen.

Braunkohlen-Briquettes (Marke GR) der Roddergrube bei Brühl.

Sehr fruchtbare melirte und gewaschene Ruß- und Stückkohlen der besten Ruhrzechen.

Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzündholz.
Kohlchen und Holzkohlen.

In Wagonladungen Zechenpreise. 4330

I^a Ruhrkohlen

zu frischen Bezügen empfiehlt billigst

Gustav Kalb, Weißstraße 33.

V. Münch, Frotteur, Oranienstraße No. 23,

empfiehlt sich im **Austreichen u. Frottieren** der Fußböden. 5825

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Cylinderhüte kauft an **Harzheim, Mehrgasse 20.** 5020

Große Auswahl von Stuhlwagen und Kinderwagen zu verkaufen und zu vermieten. **R. Wilhelmstraße 30.** 5492

Ein gut erhaltenes Pianino und 1 Tafelklavier von **Typo** billig zu verkaufen bei

H. Matthes jun., Webergasse 4.

Ein Tafelklavier ist billig zu vermieten. **Kah. Bleichstraße 15a im Böckerladen.** 4500

Wendstraße 19 ist eine **gebrauchte Kommode** zu verk. 6107

Neue Küchenschranke zu verkaufen **Römerberg 32.** 5265

Ein großes Real billig zu verkaufen **Schwalbacherstr. 3.** 6049

Sonnenbergerstraße 35 ist ein **Hollstuhl** zu verkaufen. 3378

Rohr- und Strohhüte werden billig geflochten, poliert und repariert **Mauergasse 8 und 11. Schwalbacherstraße 2.** 3778

Ein neues, elegantes Dress steht preiswürdig zu verkaufen **Herrnühlgasse 5.** 6030

Eine Traubenmühle, noch neu, zum Fahren wird billig abgegeben **Rheinstraße 7 im Hofe.** 6031

Ein kleiner, transportabler Kochherd und ein sehr guter **Reiniger** zu verkaufen **Schwalbacherstraße 3.** 6048

Einige alter Gerste, sehr gutes **Gerstestroh** per **Seck** billig. **Resepfel** per **Rpf.** 15 Pf. zu haben **Diebricher-straße 17.** 5089

50 bis 60 Centner schönes Kleen und **60 Centner Weizen** und **Weizenstroh** sind abzugeben **Saalgasse 34** im **Boden.** 6117

Der in Eltville zweimal wöchentlich erscheinende Rheingauer Beobachter

empfiehlt sich als das in der Stadt Eltville und Umgegend meistgelesene Organ zur wirksamen Verbreitung von Anzeigen

aller Art; namentlich **Geschäftsannoncen** sichern die starke Verbreitung des Blattes die größte Rentabilität.

Insertions-Aufträge nehmen entgegen die **Expedition in Eltville**, sowie sämtliche **Annoncen-Bureaus.**

Fertige Betten, **Rohhaar-** und **Seegras-Matratzen**, **Sopha's**, sowie ein zerlegbares **Reisebett** sehr billig zu verkaufen. **4263 A. Scheid, vorm. L. Reitz, Tapezierer, Saalgasse 3.**

Das Mobiliar eines Salons, **Wohnzimmers**, 3 **Schlafzimmer** und eine vollständige **Kücheneinrichtung** sind zusammen oder theilweise zu verk. **Adelheidstraße 45. 2. Et. 3620**

Ein Zimmerfahrstuhl, verstellbar, zugleich **Schlafesfel** (**Heidelberger Konstruktion**) käufl. abzug. **Wilhelmstr. 4. 5579**

Einige Fahnenstangen mit oder ohne **Fahnen** zu verkaufen. **Stah. Rodinstrasse 48, Parterre.** 6057

Unterzieht.

Gesucht ein Primaner des **Gymnasiums** zur Beaufsichtigung der häuslichen Arbeiten eines **Unter-Tertianers**. Offerten unter **B. R.** besorgt die **Exped. d. Bl.** 5952

Ein pro. fac. gepr. Philologe übernimmt **Privatstunden** zu mäßigem Preise. **Hauptfächer: Mathematik und neuere Sprachen.** **Näh. Exped.** 5633

Leçons de conversation française et anglaise. Leçons d'allemand. Viele Jahre **Privatlehrer** in **Paris** und **London.** Besorgt **Uebersetzungen.** **Vorzügliche Empfehlungen.** **8 kl. Burgstrasse. E. Telling.** 4261

Eine akademisch gebildete Lehrerin wünscht zu mäßigem Preise **Gefang- und Clavier-Unterricht** zu ertheilen. **Beste Empfehlungen.** **Gef. Offerten unter L. B. 6** an die **Expedition d. Bl.** erbeten. 3809

Engländerin (Lehrerin) ertheilt **Unterricht** in ihrer **Muttersprache.** **Näh. Rheinstraße 10 im 2. Stod.** 13396

Englisch.

Eine junge, gebildete Engländerin sucht in einer deutschen Familie **Aufnahme** gegen **Unterricht** in ihrer **Muttersprache.** Näheres in der **Expedition d. Bl.** 4631

English Lessons by a Lady from **London** with excellent **Testimonials** — **Conversation, Grammar, Literature.**

Miss Owen, Geisbergstrasse 8. 5624

Musik.

Eine Pianistin, die ihre Ausbildung am **Conservatorium** zu **Köln** genossen hat, ertheilt **gründlichen Musikunterricht** zu mäßigem Preise. Näheres **Expedition.** 5710

Gediegenen Clavier-Unterricht ertheilt

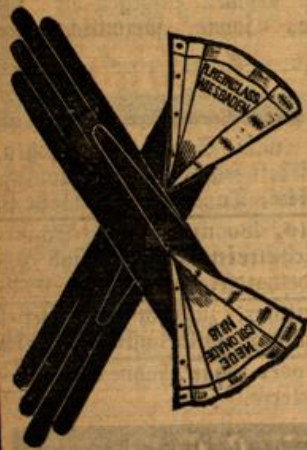
Louise Reiss, Schützenhofstr. 14, III. 4757

Unterricht in der **Portrait-, Genre- und Landschaftsmalerei** wird von einer **Malerin** ertheilt. **Gemeinschaftlicher Kursus** (2 Mal wöchentlich) pro **Monat 8 Mk.** **Einzelunterricht.** — **Anmeldungen** **Bleichstraße 1, Parterre, Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr.** 4873

Aux Dépôts Français — Leinen — Spitzen — Gardinen, weiss und crème.
Reichhaltige Auswahl! Einzelne Piecen herabgesetzt. Comptoir: 17 Taunusstrasse, I. Etage. **C. A. Otto.** 3355

Van Houten's

reiner löslicher **CACAO** Es wird gebeten die Preise zu beachten.
1/4 Ko. Mk. 3.30,
1/2 Ko. " 1.80,
1/4 Ko. " 0.95.
feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.
Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon in Weesp, HOLLAND.
Zu haben in den meisten feinen Delicatess-, Colonialwaaren- u. Droguenhandlungen.



Nur 783
jeden Samstag
verkaufe ich die in meiner
Fabrik ausortirten **Glacé-**
Handschuhe
schwarz u. coul. für Damen
(2-föpfig) à Mt. 1.35,
schwarz u. coul. für Herren
(1-föpfig) à Mt. 1.50.
R. Reinglass,
Handschuh-Fabrik,
Neue Colonnade 18.

Geschäfts-Aufgabe.



Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäftes zum
1. October sollen sämtliche **Corsetten** und dazu
gehörende Artikel, sowie **Tournuren** zu jedem
nur annehmbaren Preise ausverkauft werden.

Claus Schmidt,
Webergasse 14.

Die elegante, fast neue **Laden-Einrichtung**
ist ebenfalls billig zu verkaufen. 1340

Strickwolle und Rockwolle

in bester Qualität und grosser Farbauswahl empfiehlt
billigst **F. Lehmann, Goldgasse 4.** 158

Tuchhandlung.

Unter Einkaufspreis verkaufe ich sämtliche **Hosen-, Rock-**
und **Westenstoffe**. Der Laden ist geöffnet Morgens von
9-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr.

H. W. Butzbach Wwe.,
6125 große Burgstrasse 3

Bahnbürsten.

Specialität: Nach der Methode von Dr. Pierre und Dr.
Pfeffermann, allgemein als beste und practischste Sorten
anerkannt, empfiehlt **H. Becker, Bürsten-Fabrikant,**
17440 8 Kirchgasse 8.

Illuminations-Lämpchen

in reiner Talglühdung, geruchlos, sowie **Ballon-Lichte** in
allen Grössen empfiehlt billigst
5988 **Wilh. Horn, Seifenfabrik, Saalgasse 8.**

Wiedricherfrage 10 kann gefellert werden. 5164

Meine Wohnung befindet sich von heute ab
Rheinstraße 19, II. Etage.
5692 **Siegmund Baum.**

Wir haben seit dem 15. September c. unser **Bau-**
bureau nach
45 Taunusstrasse 45
verlegt. **Grisebach & Groothoff,**
5917 Architekten.

Der

Augenblicks-Copist (D. R. Patent A.)

neueste eingetragte Erfindung zum Vervielfältigen von Schriften, Zeich-
nungen, Noten etc., sowie auch von Plänen, Zeichnungen etc., die auf
Metallplatten gefertigt sind. Vortier-Ermäßigung als
Druckmaschinen. Apparate von 8 Mark an inkl. sämtlichem Zubehör.
Prospette, Druckproben gratis und frei.
Bittau i. S. **Carl Dammann** 579

Die Normal-Stiefel und Schuhe,

System Prof. Dr. G. Jäger, gesetzlich geschützt und patentirt.
bringen Fußleidenden jeder Art, besonders solchen, welche an
den Füßen schmerzen, stets kalte Füße haben, an Podagra
u. s. w. leiden, vollständige Befreiung von ihren Leiden
doch beträchtliche Besserung.

Obige Waaren sind wieder in größter Auswahl für Herren
und Damen eingetroffen im

Schuh-Lager von Joseph Dichmann,

2345 10 Langgasse 10.

Culmbacher Exportbier.

analysirt bei der königl. sächs. Centralstelle für
öffentliche Gesundheitspflege in Dresden, voll-
ständig chemisch rein befunden.

Ausschank im

Restaurant Zinserling,

Kirchgasse.

Glaschenbier auf Lager.

1^a chinesischen schwarzen Thee

empfehl billigt

C. Baeppler,

Adelheidstrasse 18, Ecke der Adolphsallee.

Frühäpfel und Honig-Birnen, vorzüglich zum Roden
sowie Leseäpfel u. Birnen z. h. Weberg. 46 im Hofe rechts. 6090

Aux Dépôts Français — Schwarze Seidenstoffe edelster Qualitäten 3353
(garantie à l'usage) Gelegenheitskauf aussergewöhnlich billig! Comptoir: 17 Taunusstr., L. Et. Repräsentant: C. A. Otto.

A u s v e r k a u f.

Friedrich Bickel, gr. Burgstraße 16.

Heute: Shirting, Madapolam und Piqué.

5636

Portraitmaler F. Küpper,

1 kleine Burgstraße 1.

Portraits nach der Natur, sowie nach Photographie in Oel gemalt, welche zu Festgeschenken dienen sollen, beliebe man frühzeitig in Auftrag geben zu wollen. 4688

Bettwaaren:

Sprungfeder-Matrassen Mt. 21.—
Rohhaar-Matrassen " 55.—
Seegras-Matrassen " 13.50,
Dannen-Bettfedern, schönste Auswahl, billige Preise,
empfehlen **C. Hiegemann, Sänergasse 4.** 5470

Guirlanden und Kränze

werden billig geliefert bei **W. Pfeiffer, Richelsberg 18.** 5969

Herren- und Damenwäsche wird schön und billigst angefertigt. Auch ist daselbst eine gutnähende Maschine (Wheeler & Wilson) billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 53, 1 Stiege hoch rechts. 6073



Friedrich Becht's
Wagenfabrik, Carmeliter-
straße 12 & 14, Mainz,
empfehlen ihr reichhaltiges
Lager aller Arten neuer
und gebrauchter Wagen
u. Pferdegeschirre. Einp.-
Halbverdecke in größter
Auswahl. — Garantiert!

Billigste Preise. **Specialitäten für Ärzte.** (DF. 12675) 319
Ein- und zweithür. nugh. und tannene Kleider-, Bücher-
und Spiegelschränke, Kommoden, Console, Wasch-
kommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmor-
platten, Sopha's, Cessel, ovale, vieredige und Auszieh-
tische, vollständige feine franz. und gewöhnliche Betten,
einzelne Bettstellen, Rohhaar-, Seegras- und Strohm-
atrassen, Deckbetten und Kissen, Kissen, 3 Büffets
in Mahagoni, Stühle, Spiegel in allen Größen, Küchen-
schränke, 1 eichene Schlafzimmer-Einrichtung, reich geschnitten,
1 vollständige Schlafzimmer-Einrichtung, matt-blau, 1
Garnitur in Fantasiestoff, 2 elegante Betten mit hohen,
gestochenen Säupfern Alles sehr billig zu verkaufen im Saale
Richelsberg 22 (Thoreingang) 4719

Schönes Maculatur

zum Einwickeln per Ries Mt. 1.50 in der Expedition d. Bl.

Eine wenig gebrauchte Garnitur (Pompador mit 4 Stühlen)
billig zu verkaufen bei

A. Leicher, Tapezierer, Adelsheidstraße 42.
Rauhinplatz 3 Maschinennacht per Meter 2 Pfg. 5009

Gewerbliche Fachschule zu Wiesbaden.

Das Wintersemester beginnt Montag den 1. October c.
Morgens 8 Uhr und dauert 6 Monate. Anmeldungen
hierzu werden schon jetzt auf dem Bureau des Gewerbevereins
entgegen genommen. Der Unterricht erstreckt sich auf alle
Fächer des Zeichnens und die gewerblich-technischen Wissen-
schaften, wie Deutsch, Rechnen, Buchführung und Physik, sowie
auf constructives und ornamentales Modelliren für alle
Geschäftszweige. Die Schule umfaßt 4 Gruppenabtheilungen:
a. Bauarbeiter, b. Metallarbeiter, c. Holzarbeiter und d. kunst-
gewerbliches Zeichnen. Der Unterricht findet an allen
Wochentagen mit Ausnahme Samstags Nachmittags von
Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr
statt. Das Honorar für das Semester beträgt Mt. 18.—, für
Schüler, welche nur an einzelnen Unterrichtsgegenständen Theil
nehmen, Mt. 12.—. Bedürftige und talentvolle Schüler
können von der Zahlung des Schulgeldes ganz oder theil-
weise entbunden werden. Programme und nähere Auskunft
auf dem Bureau des Gewerbevereins. Auswärtigen wird das
Programm kostenfrei zugestellt.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins:
Ch. Gaab.

26

Local-Gewerbeverein.

26

Die Eröffnung des Wintersemesters der Sonntagszeich-
schule findet Sonntag den 23. September Morgens
8 Uhr in dem Gewerbeschulgebäude statt. Gleichzeitig
werden neue Schüler aufgenommen. Das Schulgeld beträgt
für Schüler, deren Eltern oder Meister nicht Mitglieder des
Vereins sind, 3 Mark pro Semester. Der Vorstand.

Inserate für die am deutschen Na-
tionalfeste, 28. Sept. 1893,
Vormittags 7 Uhr in riesigen Auflagen erscheinenden Fest-
Ausgaben der „Wiesbadener Montags-Zeitung“
und der humoristisch-satirischen Zeitschrift „Uhu“
wolle man gefälligst sofort in Auftrag geben, damit wir für
deren entsprechende Ausstattung und Placirung Sorge tragen
können. Vorausbestellungen auf diese Festausgaben
werden jetzt schon angenommen und gegen Franco-Einsendung
von 20 Pf. pro Exemplar nach allen Weltgegenden expedirt.

Die Expedition
der „Wiesbadener Montags-Zeitung“
und des „Uhu“.

P. S. Tüchtige Colporteurs, welche im Besitze von
„Hausirscheinern“, gültig für die ganze Monarchie, sind,
wollen sich sofort auf unserem Bureau melden. 5941

Mein Atelier zum Reinigen, Renoviren und Fir-
nissen der Oelgemälde befindet sich kleine Burg-
straße 1.
F. Küpper jr. 4837

Frankfurter Anzeiger.

Unabhängiges, der Freiheit und dem Volkswohl dienendes Organ, täglich erscheinend.

In täglichen Original-Zeitartikeln, die sich längst des Beifalles der Leserschaft erfreuen, werden alle politischen, sozialen und wirtschaftlichen Fragen der Gegenwart besprochen. Bedeutende Mitarbeiter sind dem Blatte neuerdings gewonnen. Den Interessen des Handels, der Landwirtschaft und des Handwerkes wird sorgfältige Beachtung zu Theil. — Täglicher Börsenbericht mit vollständigem Courszettel. — Ausführliche Verlosungsberichte über alle Prämienziehungen. — Original-Correspondenzen und neueste Telegramme. — Kunst-, Literatur- und Theater-Berichte, Localnachrichten aus Frankfurt, Hessen-Nassau und Großherzogthum Hessen etc.

Die tägliche Feuilleton-Beilage

Familienblätter

bringt die interessantesten Romane, Novellen, Aufsätze belehrenden und unterhaltenden Inhalts, Miscellen etc.

Das Blatt wird an allen Bahnstationen bis zu zwölfständiger Entfernung von Frankfurt am Tage des Erscheinens ausgegeben.

Inserate finden die weiteste Verbreitung.

Abonnements für das IV. Quartal nehmen alle Postanstalten zum Preise von 3 M. 45 Pf. entgegen, in Frankfurt a. M. die Expedition (Kaiserhofstraße 5) zum Preise von 3 M.

Neu eintretende Abonnenten erhalten das Blatt vom Tage der Bestellung bis zum 1. October gratis (Auswärtige gegen Einzahlung der Postquittung).

Die Expedition.

Tische, Stühle, Schränke wegen Umzug billig zu verkaufen Rheinstraße 44, II. Etage. 5983

Röderstraße 30, 1. Stock, sind ein Eidschrank, eine fast neue Pumpe, Mehllasten mit Waage dazu, eine große Fahne und eine Decimalwaage zu verkaufen. 5936

Immobilien, Capitalien etc.

Gelegenheitskäufe.

Einige recht schön gelegene Häuser mit Gärten, billige Kaufpreise.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 1931

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.

Vermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.

Hauptagentur d. Feuer- u. Lebensversicherungsgesellschaft. 1036

Frankf. Lebensversicherungsgesellschaft.

Villen in den besten Lagen mit schönen Gärten zu verkaufen. Näh. bei

Chr. Falker, Saalgasse 5. 11592

Haus Lannusstraße 25

ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Näheres durch

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 5602

In feiner Lage ein Haus, für Mehrgar sehr geeignet.

W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32. 5747

Kaufliebhabern

für schönes Haus mit großem und prächtigen Obst- und Nutzgarten, eine äußerst günstige Kaufgelegenheit geboten. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. 5980

Villa Frankfurterstraße 11

zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nicolassstr. 16, III. 1482

Bordere Emserstraße ein Landhaus, höchst preiswürdig.

W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32. 5748

Die neu erbaute Villa Mainzerstraße 3a ist zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 1483

Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten und sofort zu beziehen. Dieselbe enthält 11 Zimmer, große Küche, Bade- oder Dienerzimmer, Mansarden, Gas- und Wasserleitung; comfortable Einrichtung, großer Garten vor und hinter dem Hause. Näh. Röderstraße 23. 1484

Prachtvolle Villa, hochfein, für eine auch zwei Familien, direct an der Stadt, preiswürdig zu verkaufen durch

Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 5744

Villa zu verkaufen.

Eine kleinere Villa mit Garten, in eleganter, gesunder Lage in Wiesbaden zu verkaufen. Näh. Martinstraße 4. 5771

Villa Mainzerstraße 17 mit sehr großem Garten ist zu verkaufen. Näheres daselbst Morgens bis 10 Uhr. 3403

Eine kleine Villa, am Walde, in bester Luft, ist zu verkaufen (zum Selbstkostenpreis) oder sogleich auch später ganz oder getheilt zu verm. Näh. Platterstraße 24b. 5623

Eine gangbare Mehlgerei mit oder ohne Inventar sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Expedition. 2027

Meine Backsteinfabrik an der Schiersteiner Chaussee, auch zu einer Gärtnerei geeignet, nebst Bohnhäuschen und zwei Brunnen ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei C. Meier, Rheinstraße 59. 4956

Gesucht: 40,000 M., 26,000 M., 18,000 M. und 6000 M. durch W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32. 5953

Hypotheken-Gelder zu jeder Höhe. Näh. bei A. E. Hohage, Lannusstraße 23. 5367

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Haus-Gesuch.

Gesucht in einem gesunden Theile der Stadt ein Haus mit Garten, enthaltend wenigstens sieben Zimmer, außer Badezimmer, Küche und Kellerräumen, mit oder ohne Mobiliën. Man wäre auch nicht abgeneigt, dasselbe später käuflich zu übernehmen. Gefällige Offerten unter W. E. 90 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. 5422

Gesucht auf sofort oder 1. October für die Wintermonate in der Wilhelmstraße oder unteren Rheinstraße eine Wohnung von 3 Zimmern, mit oder ohne Küche, unmöblirt oder möblirt. Offerten mit Preisangabe unter R. 10 an die Expedition d. Bl. erbeten. 5937

Gesucht

per sofort eine gut gelegene Bel-Etage von sechs Zimmern, Bad, Küche und allem Zubehör im Preise von 1600—2000 M. Offerten unter H. 19 an die Exped. erbeten. 5788

Ein möblirtes Zimmer nebst Küche zu miethen gesucht. Offerten unter S. W. 100 postlagernd hier. 6101

Eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör (auch in einem reinlichen Hinterhaus) per 1. October zu miethen gesucht. Offerten unter C. H. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5646

Eine Werkstätte mit Hofraum zum Betriebe eines Holzgeschäftes im südlichen Stadttheile zu miethen gesucht. Offerten unter „Werkstätte“ wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen. 6043

Angebote:

Adelheidstraße 42, III., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 5528

Adelheidstraße 43 ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer an einen ruhigen Miether sogleich abzugeben. 4632

Adolphsallee 36 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Abreise halber sofort zu vermieten. Näheres bei

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 15305

Adolphstraße 5 ist die elegante Wohnung der 2. Etage, 7 Zimmer etc., vom 1. October d. J. an für 1600 Mk. per Jahr zu vermieten. Anzusehen täglich mit Ausnahme von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Gefällige Anfrage erbeten.

Chr. Krell, Stifftstraße 7. 5810

Bierstadterstraße, Ecke des Bartholomäusweges, ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör, per October zu vermieten. 6058

Bleichstraße 15a, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost für Gymnasiasten, Einjährige etc. zu verm. 4451

Casellstraße 10, 2. Etage, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an ein anständiges Fräulein oder Dame zu vermieten. 5376

Das Haus Dokheimerstraße 36,

elegant und für eine Herrschaft zum Alleinbewohnen eingerichtet, ist auf 1. October zu vermieten event. sofort aus der Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Wilh.

Gall Wwe., Dokheimerstraße 33. 10310

Elisabethenstraße 13 sind schön möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 19896

Elisabethenstraße 17 möblierte Zimmer zu vermieten. 2194

Emmerstraße 18 sind zwei freundlich möblierte Zimmer per 1. October zu vermieten. 5620

Friedrichstraße 37, I., möbl. Zimmer zu vermieten. 3998

Friedrichstraße 40, I., rechts, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17449

Geisbergstraße 5 elegant möblierte Wohnungen, auf Wunsch mit Küche, sofort zu vermieten. 19720

Geisbergstraße 24 gut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, auf gleich oder später zu vermieten

Geisbergstraße 26 eine schön möbl. Wohnung von 3 bis 5 Zimmern m. Küche etc. z. vm. 4624

Goldgasse 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5389

Helenenstraße 18 sind verschiedene Wohnungen im Mittelbau, sowie im Seitenbau ein Stall, Futterstube und Remise auf 1. October zu verm. Näh. im Vorderhaus, 2 St. h. 1423

Jahnstraße 15, Stb., Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 6064

Langgasse 2 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 18992

Louisenstraße 15 möblierte Zimmer zu vermieten. 15495

Louisenstraße 34 möbliertes Zimmer zu vermieten. 6068

Ludwigstraße 13 ist ein großes Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 5709

Mainzerstrasse 6

(Gartenhaus), Bel-Etage, möblierte Zimmer mit Pension. 2451

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. 18660

Mühlgasse 11, 1 Stiege hoch, sind 3 gut möblierte Zimmer und 1 Cabinet zu vermieten. 6086

Neugasse 3, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 4912

„Villa Speranza“, Parkstrasse 3.

Möblierte Zimmer und Pension. 3942

Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, 1 Salon mit Balkon, Küche und Zubehör, per 1. October oder auch früher zu vermieten. 19128

Steingasse 12, 1 Stiege, ein möbliertes Zimmer zu verm. 5720

Sonnenbergerstraße 13883.

herrschaftlich möblierte Wohnung von 15 Zimmern mit Küche und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, zu verm. 4496

Tannusstraße 9, 2. Etage rechts, möblierte Zimmer mit Salon und Pension. 1349

Tannusstrasse 26 Fournished apartments with board. 2500

Tannusstraße 45

möblierte Bel-Etage zu vermieten. 5896

Möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten Rheinstraße 43, Parterre. 1673

In der Nähe der Wilhelmstraße sind 2 geräumige, freundlich möblierte Zimmer, zusammen oder getrennt, sofort zu vermieten. Näh. Exped. 5413

Möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, 2 St. h. 5619

Ein unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten Rheinstraße 44 im 3. Stock. 5723

Ein möbliertes Zimmer ist auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 1 eine St. h. 5854

Möbl. Zimmer m. Cabinet z. v. Elisabethenstr. 5 i. Stb. 5764

Ein kleines Logis zu vermieten Neugasse 8. 6021

Eine gut möblierte Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten Quersstraße 1, II. 5749

Möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten Adelheidstr. 16. 6089

Zwei möbl. Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 6. 6042

Ein auch zwei möblierte Zimmer mit zwei Betten in der Tannusstraße, auf Wunsch mit Frühstück und Mittagstisch, zu vermieten. Näheres Expedition. 5838

Zwei ineinandergehende, gut möblierte Parterrezimmer mit separatem Eingang sind auf 1. October zu vermieten Karlsruferstraße 6. 4499

Hochparterre 6 Zimmer mit allem Zubehör und Garten zu vermieten in dem neu erbauten Landhause Walkmühlstraße 13a. 5612

Zwei bis drei möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näheres Mühlgasse 7. 5721

Möbliertes Zimmer, schön und geräumig, sehr billig zu vermieten Jahnstraße 14 im 1. Stock. Anzusehen von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags. 5911

Zu vermieten

eine herrschaftliche Besitzung am Rhein, bestehend aus 20 Zimmern, 6 Manjarden, Trockenboden, Stallung für 4 Pferde und Zubehör, ca. 3 Morgen Park und Augarten, auf mehrere Jahre.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 5889

Eine Wirtschaft auf gleich zu verm. Näh. Exped. 6080

Zwei Läden sind per 1. October zu vermieten. Näheres im „Englischen Hof“. 3716

Junge Leute erh. Kost u. Logis Grabenstr. 6, Metzgerladen. 5959

Eine schöne Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer mit allem Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen in Dieblich Adolphstraße 10. A. Eschbacher. 2064

In der Familie eines hohen Beamten finden eine oder zwei Damen freundliche Aufnahme mit voller Pension. Preis monatlich 100 Mark, für zwei Personen 170 Mark. Näheres in der Expedition d. Bl. 6099

Ein auch zwei Schüler od. Schülerinnen finden freundl. Aufnahme in einer kleinen Familie. Näh. in der Exped. d. Bl. 6038

Zwei Knaben, die ein Gymnasium hier besuchen, finden Pension und vorzügliche Pflege in einer gebildeten Familie. Villa — großer Garten — frische Luft. Näh. sub C. B. 57

besorgt die Exped. d. Bl. 4066

Bei gebildeter, norddeutscher Familie (nahe der Rheinstraße) möblierte Zimmer mit Pension, 1 Tr. von 100 Mk., 3 Tr. von 75 Mk. an per Monat. Näh. Exped. 1547

Verstellungen auf Lieferung von Guirlanden von Tannengrün werden entgegen genommen bei Frau Brömser auf dem Blumenmarkt oder in meiner Wohnung **Fraunfurterstraße. Chr. Brömser. 5675**

Im Feuer.*

Erzählung von F. Arnefeldt.

I.

„Das ist doch ein Kerl, der Friß, er ist gestern wieder wie eine Rahe hinaufgeklettert,“ sagte der Tischlermeister Valentin und that zur Bekräftigung seiner Worte einen tiefen Zug aus dem vor ihm stehenden Bierkrüge. Er saß mit drei Partnern beim Statspiel an einem etwas abseitsstehenden Tische inmitten eines großen, sich von Minute zu Minute mehr mit Menschen füllenden Restaurationssaales und benutzte eine Pause im Spiel, um die Bemerkung zu machen, welche ihm ordentlich auf der Seele gebrannt zu haben schien.

„Ja, wenn er es nicht gewagt hätte, wäre das Kind des Schneiders richtig verbrannt,“ pflichtete ihm der Kaufmann Sennede bei und ließ die Karten, die er soeben gemischt hatte und zu einem neuen Spiele herumgeben wollte, lässig auf den Tisch sinken. „Wer sonst hätte es wohl herausholen sollen?“

„Der arme Wurm schrie gottesjämmerlich,“ erzählte der dritte Spieler, „die Mutter raufte sich das Haar, rang die Hände und wollte sich mit aller Gewalt in das brennende Haus stürzen. Hätte ich nicht bedacht, daß ich Weib und Kinder daheim habe —“

„Und einen Schmeerbauch mit mir herumtrage,“ unterbrach ihn laut lachend der vierte Mann der Statpartie, der Schlächtermeister Otto, indem er ihm einen Schlag auf das allerdings ganz ansehnliche Bäuchlein versetzte. „Ne, ne Nachbar Frißche, das ist für ehrsame, angesehene Bürgerleute keine Hantirung mehr, das überlassen wir schwibben ledigen Burschen, die nichts zu verlieren haben.“

„Es hat am Ende Jeder nur ein Leben zu verlieren,“ gebatter Otto, „versehete kopfschüttelnd der Tischler.“

„Und bei Friß Behnede trifft von Allem, was Du sagst, gar nichts zu,“ nahm laut und erregt der Brauherr Frißche das Wort; der Schlächter hatte ihn mit seinem derben Scherze an einer empfindlichen Stelle verfehlt, und er ergriff begierig die Gelegenheit, es ihm heimzuzahlen. „Er ist nicht hintern Baun gefunden, sein Vater war so gut Bürger und Meister in Roseburg wie Du und ich.“

„Ich sage ja auch gar nichts gegen den Friß,“ entschuldigte sich Otto, aber es kam etwas widerwillig heraus.

„Das wäre auch von Ihnen ein doppeltes Unrecht,“ sagte bedächtig der Kaufmann. „Ohne Friß Behnede's Dazwischenkunft hätte damals die Geschichte mit dem wilden Stier, der sich losgerissen hatte, recht übel ablaufen und Ihnen einen schönen Thaler Geld kosten können.“

Die Unterhaltung war immer lauter geführt worden und hatte die Aufmerksamkeit der Umstehenden erregt.

„Herr Sennede hat recht!“ rief eine Stimme.

„Friß Behnede ist der bravste Bursche in der ganzen Stadt!“ fügte ein Zweiter hinzu.

Der Schlächter murmelte etwas vor sich hin und machte sich an seiner Pfeife zu schaffen, die gar nicht in Brand kommen zu wollen schien. Es war offenbar keine angenehme Erinnerung, welche die Worte seines Partners in ihm erweckt hatten, und es wurmte ihn, daß sie von Allen gehört worden waren und lebhaften Anklang fanden. Um die Aufmerksamkeit abzulenken, fragte er: „Nun, wie ist's, Herr Sennede, wollen Sie nicht endlich Karten geben?“

Daran war aber für's Erste nicht zu denken. Von allen Tischen ertönten zustimmende Rufe, man stand auf, eilte herbei und umgab lebhaft redend und gestikulirend die Statspieler.

* Nachdruck verboten.

„Lassen Sie's nur noch ein Weilchen sein,“ schmunzelte Frißche, „man ist heute doch mehr zum Discutiren als zum Spielen herausgekommen.“

Es war so, wie er sagte, die Stadt Roseburg befand sich in einer großen Erregung. In der verwichenen Nacht war am Plan, einer der engsten und winteligsten Gassen der Stadt, Feuer ausgekommen und hatte an den elenden Holzhäusern eine gar zu ergiebige Nahrung gefunden. Von einem heftigen Nordostwind angefacht, hatten die Flammen so schnell um sich gegriffen, daß zwei Häuser in Brand gestanden, ehe die Böschmannschaft mit der ersten Spritze am Plage sein konnte, obwohl Roseburg mit gutem Grunde auf seine trefflichen Böschmannschaften stolz war.

An den armseligen Baraden wäre nicht viel verloren gewesen, auch ließ sich wenig davon retten, Mancher hatte deßhalb gemeint, man solle den Plan nur ruhig brennen lassen, es verlöhne sich nicht der Mühe, den Flammen Einhalt zu thun. Zum Glück für die Stadt war die aus jüngeren Bürgern und Bürgersöhnen bestehende Feuerwehr weniger kurzichtig und gemüthsruhig gewesen. Unter der Leitung ihres Anführers, Friß Behnede, war sie den armen Bewohnern der brennenden und gefährdeten Häuser behilflich gewesen, von ihrer Habe zu retten, was sich in Sicherheit bringen ließ, hauptsächlich hatte sich aber ihre Thätigkeit darauf gerichtet, die Feuerbrunst auf den Plan zu begrenzen und ihre Ausbreitung über andere Theile der Stadt zu verhüten.

Mit übermenschlicher Anstrengung, unermüdlicher Ausdauer und in musterhafter Ordnung arbeitete das kleine Häuflein. Unaufhörlich rasselten die Wasserfässer herbei, Schläuche wurden gefüllt und sandten ihre Wasserstrahlen auf die brennenden Wände und Dächer, Mauern wurden im Nu niedergelegt, um den Spritzen den Zugang zu verschaffen und der Ausbreitung der Flammen ein Ziel zu setzen. Das Werk war mit Erfolg gekrönt worden; die Stadt blieb vor weiterem Unheil verschont, beinahe wäre aber ein Menschenleben in elender Weise in den Flammen zu Grunde gegangen. Die Feuerwehr befand sich in vollster Thätigkeit, der junge Hauptmann hatte soeben mit lauter, weit hinschallender Stimme den Befehl gegeben, sich aus dem Bereiche eines Hinterhauses zu entfernen, dessen Balken jeden Augenblick zusammenzusinken drohten, da ertönte ein gräßlicher, markdurchschütternder Schrei. Mit fliegenden Haaren eilte ein Weib herbei und wollte in die Flamme springen. Man hielt sie zurück.

„Ihr seid wahnsinnig! Was wollt Ihr in dem Hause, Frau! Laßt brennen, was noch darin ist, von Euren Sachen rettet Ihr nichts mehr,“ rief man ihr zu.

„Nicht meine Sachen, mein Kind! mein Kind!“ leuchtete die Frau und wollte sich losreißen. Mehr Häufte packten sie und hielten sie zurück, aber ein Schrei des Grauens und Entsetzens ertönte ringsum.

„Wie konntet Ihr das Kind in dem brennenden Hause lassen?“ fragte man.

„Ich — ich —“

„Still!“ herrschte eine jugendliche Stimme, der heute Alles gehorchte, „das erzählt nachher. Jetzt sagt, wo das Kind ist.“

„Dort, dort in der Kammer,“ jammerte das Weib und zeigte nach einem Fenster, um das die Flammen zühten, „ich dachte, mein Mann hätte den Jungen; ich nahm die beiden anderen und unsern paar Thaler —“

Friß Behnede hörte sie schon nicht mehr. Er maß mit den Augen die Entfernung des Fensters vom Boden. Es war nicht allzu hoch, aber eine Leiter ließ sich nirgends mehr anlegen. Wie in das brennende Gebäude gelangen? Nur einen Augenblick wälzte seine Ueberlegung, dann war sein Entschluß gefaßt.

„Haltet ein großes, festes Stüd Weinwand bereit!“ rief er seinen Gefährten zu und schwang sich auf einen alten Rosenbaum, dessen entlaubte Aeste sich vor dem Hause zum dunklen, feuergerötheten Nachthimmel emporstreckten. Sie waren schon hoch und da angelimmt, aber im Ganzen noch unversehrt geblieben.

Mit der Behendigkeit eines Eichhörnchens kletterte Friß an dem Baum in die Höhe, schwang sich von dort durch die Fensterhöhle und verschwand in dem brennenden Hause.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt, No. 220, Freitag 21. September 1883.

Neue Kameeltaschen — Möbelstoffe und Teppiche grösster Auswahl!
Musterlager von P. A. Walther, Frankfurt a. M. Comptoir: 17 Taunusstrasse, I. Etage. Vertreter: C. A. Otto.

Langgasse
No. 31.

Herren-Bazar

Langgasse
No. 31.

Eingetroffen sämtliche Neuheiten in
eleganten Herrenhüten,
englischen Regenschirmen,
französischen und englischen Handschuhen,
englischen Reisedecken etc.

Wiesbaden.

Rosenthal & David,

6184

31 Langgasse 31.

Total-Ausverkauf

Waaren zu Einkaufspreisen abgegeben werden, als:

Photographie-Albums. Arbeitskörbe, altdutsche Genre. Cigarren- und Brief-
taschen. Fächer. Schmuckkasten. Schreibzeuge. Promenadentaschen. Reise-
Necessaires. Schreibmappen. Bilderrahmen in Plüsch. Nippes. Verschieden-
artigste Gegenstände in Cuivre poli, Terra cotta, Majolika etc. etc. etc.

= Puppen und Spielwaaren. =

Alles zu Einkaufspreisen, um schnell zu räumen.

M. J. & Otto Cohen, Langgasse 41.

Auch ist der Laden per 1. Januar zu vermlethen. Die Einrichtung zu verkaufen. 2683

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.

= Gegründet 1812. =

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß zum Agenten der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt

Herr Philipp Carl Diefenbach, Metzgermeister in Igstadt,

ernannt worden ist.

Frankfurt a. M., im September 1883.

General-Agentur der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt.
Hoffmann-Vogel & Co.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, empfehle ich mich zur Aufnahme von Versicherungen gegen Feuerschaden für
Anerkannt solide, gegenwärtig älteste, auf Actien gegründete Versicherungs-Anstalt Deutschlands und bin zu jeder weiteren
Ankauf, sowie zur unentgeltlichen Abgabe von Antrags-Formularen und Versicherungs-Bedingungen mit Vergnügen erbötig.

Igstadt, im September 1883.

Philipp Carl Diefenbach, Metzgermeister,
Agent der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt.

(M.-No. 2421.)

Pferde-Verkauf.

Freitag den 28. September d. Js. Vormittags
10 Uhr werden auf dem Hofe der Artillerie-Kaserne zu Wiesbaden
anrangirte Militärpferde meistbietend gegen gleich
Bahlung verkauft.

6168

Cervelatwurst,

ganz vorzügliche feste Winterwaare, per Pfund
1 Mk. 50 Pf., sowie Frankfurter Würstchen per
Stück 15 Pf. empfiehlt

6253

Jean Weidmann,
Nischelsberg 18.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 83 der Straßenpolizei-Verordnung vom 10. Juli 1876 wird Folgendes angeordnet und zur Kenntniß des Publikums gebracht:

Zu dem am Freitag den 28. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr im königlichen Schlosse stattfindenden Diner findet die Anfahrt der Wagen am königlichen Schlosse von der großen Burgstraße her durch das der evangel. Hauptkirche gegenüber liegende Schloßportal, die Abfahrt durch das nach der Marktstraße führende Schloßportal statt. Die Aufstellung der auf die mit Einladungen zum Diner beehrten Herrschaften wartenden Wagen findet vor der evangel. Hauptkirche — die Köpfe der Pferde dem Schlosse zugekehrt — statt. Zu diesem Zwecke ist die große Burgstraße, der Marktplatz und die Marktstraße vor dem königlichen Schlosse, sowie der Platz vor der evangel. Hauptkirche am genannten Tage von Nachmittags 4 1/4 Uhr bis nach erfolgter Abfahrt der Wagen für anderen als den vorerwähnten Wagenverkehr gesperrt. Ferner wird hiermit angeordnet, daß an demselben Tage Abends die An- und Abfahrt der Wagen am Theater von der Wilhelmstraße aus erfolgt und die Wagen zu diesem Zwecke auf der Wilhelmstraße halten und warten dürfen.

Wiesbaden, 19. Septbr. 1883. Der Kgl. Polizei-Director.
Dr. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Bei den in der Woche vom 9. bis 15. September unermüthet vorgenommenen polizeilichen Revisionen der zum Verkaufe feilgehaltenen Milch hat nach dem Müller'schen lacto densimeter die Milch gewogen bei:

	nicht abgerahmter.	abgerahmter.	Rahm.
	Grad.	Grad.	Proz.
1) Samuel Horchheimer von hier . . .	81,4	86,4	15
2) Christian Buns von Erbenheim . . .	82	85,4	9
3) Amalie Graf von Dohheim . . .	82,2	86,6	12
4) Reinhard Baud von Bredenheim . . .	29	83,2	10
5) Friedr. Ph. Meyer III. von Bierstadt .	83,7	86,4	9

Indem ich dieses Resultat zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich zum besseren Verständniß, daß diejenige nicht abgerahmte Milch, welche unter 29 und dieselbe abgerahmte unter 83 Grad wiegt, als mit 10 Prozent Wasserzusatz verfälscht angesehen wird.

Wiesbaden, 19. September 1883. Der Königl. Polizei-Director.
Dr. v. Strauß.

Gefunden: 1) Ein Panorama des Rheins von Mannheim bis Köln, 2) ein Contobuch auf den Namen „Christian Schmidt“ lautend. Verloren: 1) Ein Portemonnaie mit ca. 450 Mk. Inhalt, 2) ein goldenes Armband, 3) ein Damenmantel mit Pelz besetzt, 4) eine goldene Damenuhr, auf dem Rückdeckel die Buchstaben „M. B.“ eingravirt, 5) ein schwarzseidener Regenschirm, 6) ein schwarzledernes Portemonnaie mit 10 Mk.

Wiesbaden, 17. Septbr. 1883. Der Kgl. Polizei-Director.
Dr. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. und nöthigenfalls Samstag den 22. September l. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen Maurermeisters und Gastwirths Philipp Karl Seelgen von hier sämtliche Haus- und Küchengeräthschaften, einen Flügel, Kelter und eine Anzahl noch gut erhaltener Fässer in dem Hause Wirthschaft „zum Kaiser Adolph“ öffentlich freiwillig versteigern.

Der Anfang wird mit den Keller- und Wirthschaftsgeräthschaften gemacht.

Sonnenberg, 19. September 1883. Der Bürgermeister.
Seelgen.

Bekanntmachung.

Anlässlich der Feier der Einweihung des National-Denkmal's auf dem Niederwald am 28. d. M. werden der Weg von Rüdesheim auf den Niederwald zum Denkmal, der Weg vom Jagdschloß auf dem Niederwald nach dem Tempel und die Chaussee von Rüdesheim nach Geisenheim in der Weise gesperrt,

daß Wagen, welche nicht mit einer Nummer des Comité's bezeichnet sind:

- von Rüdesheim auf den Niederwald von 10 1/4 Uhr an bis nach dem Eintreffen der Festzüge vom Niederwald in Rüdesheim,
- vom Jagdschloß den Weg zum Tempel von 10 Uhr an bis 2 Uhr,
- von Geisenheim nach Rüdesheim über den Eisenbahn-Kreuzungspunkt hinaus von 10 Uhr an bis nach dem Eintreffen der Festzüge vom Niederwald in Rüdesheim,
- vom Niederwald, bew. den Engerweg hinab nach Rüdesheim von 9 Uhr an bis nach der Abfahrt der mit Nummern des Comité's bezeichneten Wagen vom Festplatze

nicht fahren dürfen.

Anfahrt für sämtliche Wagen auf dem Festplatze ist längs der neuen Fahrstraße am Fuße des Denkmals.

In Rüdesheim und auf dem Niederwalde werden die Wege, welche die Wagen zu nehmen haben, und die Haltestellen für die Wagen polizeilich angewiesen.

Den desfalligen Anweisungen ist unweigerlich Folge zu leisten.
Rüdesheim, den 18. September 1883. Königl. Kom. Schlenker.

Erklärung.

Ich erkläre mit Bezug auf die Anzeige in No. 218 des „Wiesbadener Tagblatt“: „An Herrn Curdirector Seyl“, daß mein Etablissement ohne mein Wissen und Willen in derselben genannt worden ist.

6161 H. Berges, Dietenmühle.

Gasthaus zur weißen Taube.

Heute Freitag den 21. September von Morgens 9 Uhr an:

Spanbau.

6190 Anton Jörk.

Gebraunten Kaffee

von 85 Pfg. bis 2 Mk. per Pfund empfiehlt unter Garantie für reinen, kräftigen und feinen Geschmack
6196 J. Schaab, Kirchgasse 27.

Illuminations-Lämpchen.

circa 3 Stunden mit großer Flamme brennend, 100 Stück Mk. 7, bei größerer Abnahme pro 100 Stück Mk. 6.
Leere Lämpchen werden billigt gefüllt.

Bitte um recht frühzeitige Bestellung.
6162 C. Gaertner, Marktstraße 28.

Bestellungen auf

Illuminations-Lämpchen

werden entgegengenommen Schulgasse 10 (Storchneß), 1 Etage hoch.
Chr. L. Häuser.

Fußbodenlade in verschiedener Färbung, rasch trocknend und haltbar,

Leinölfirniß zum Anstrich der Fußböden eigens präparirt

Stahlspäne zum Reinigen der Parquetböden,

Parquetbodenwische, fertig zum Anstrich der Parquetböden,

Pinzel in allen Sorten, sowie sämtliche Oelfarben in bester Qualität und fertig zum Anstrich

empfiehlt zu den billigsten Preisen
6187 Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Ein schöner Marmor-Salonofen zu verkaufen
Emserstraße 16, Bel-Etage.

Immobilien, Capitalien etc.

Villa mit Garten von einer Familie zum Alleinbewohnen zu kaufen gesucht. Mittheilungen unter Z. 80 an die Expedition d. Bl. 6215

Eine kleine Villa wird zu kaufen gesucht. Näheres Rheinstraße 2. 6160

Villa in besonderer schöner Bauart, feiner Villen-Lage, in vorzüglichem Stande, mit ebenso schönem Garten, sowohl feine Pflanzen als auch Obstsorten und Ruheplätzen angelegt, sehr preiswerth zu verkaufen. Anfragen mit Chiffre „Krone“ in der Expedition abzugeben. 6214

Landhaus = Besetzung Gartenstraße 7

zu verkaufen. Näh. Bierstadterstraße 8. 6231

Eine hübsche Villa mit älterem, gut gepflegtem Garten zu verkaufen. Offerten unter W. W. 40 an die Exped. 6216

1000 Mark auf ein Haus in der Nähe Wiesbadens (erste Hypothek) zu leihen gesucht. Näh. Exped. 6148

10.000 Mk. zweite Hypothek (die Hälfte vom Rentwerth des betr. Grundstücks kaum übersteigend) sind zu cediren. Uebernahme - Offerten unter 5% sub F. J. B. durch die Expedition erbeten. 6245

5.000 Mark sind bei mehr als doppelter Sicherheit & 4% auszuleihen. Off. unter S. W. 25 an die Exped. baldigst erbeten. 6267

1000 Mark, 5% Zinsen bringend, solide anzulegen. C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 6218

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

1000 Mark, 5% Zinsen bringend, solide anzulegen. C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 6218

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

1000 Mark, 5% Zinsen bringend, solide anzulegen. C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 6218

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein reinliches Mädchen sucht Beschäftigung. Näheres Nerostraße 42, Hinterhaus. 6185

Eine anständige Frau wünscht des Nachmittags ein Kind zu tragen. Näh. Schwalbacherstraße 20. 6189

Eine junge, gutempfohlene Frau sucht Monatsstelle. Näheres Nerostraße 16. 6239

Ein Mädchen sucht Monats- oder Aushülfsstelle zum 1. October. Näh. Helenestraße 15 Vorderhaus 2 Stiegen. 6256

Eine unabhängige, zuverlässige Frau sucht Monatsstelle. Näheres Marktstraße 6 im Buschschäft. 6261

Ein junges, anständiges Mädchen aus guter Familie (kath.), welches in den feineren Handarbeiten gut bewandert ist, Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Bonne oder feineres Zimmermädchen per 1. October. Näh. Dohheimerstraße 8, 2. St. 6230

Eine gewandte, gebildete Dame aus guter Familie mit vorzüglichen Beugnissen und Empfehlungen sucht Stelle als Repräsentantin, Gesellschafterin oder Reisebegleiterin. Offerten man in der Expedition d. Bl. unter M. V. abzugeben. 6691

Eine Köchin mit langjährigen Beugnissen sucht Stelle. Näheres in der Expedition. 6061

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle, möglichst auf gleich. Näh. Michelsberg 18. 6094

Eine selbstständige Köchin, welche auch die Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. October eine Stelle. Näheres Langgasse 17. 5990

Ein anständiges, braves Mädchen gelesenen Alters, welches Küche und den Haushalt gut versteht, wünscht auf gleich oder zum 1. October Stelle zu einer kleinen Familie oder einem einzelnen Herrn. Sehr gute Beugnisse vorhanden. Näh. Schwalbacherstraße 63, 2 Stiegen hoch links. 6202

Ein feineres Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle zu Kindern oder bei einer einzelnen Dame als Gesellschafterin. Dasselbe geht auch mit auf Reisen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. N. im Caféhaus hinter der alten Colonnade. 4258

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Ellenbogengasse 5, 2 Tr. h. 6200

Ein zu jeder Hausarbeit williges Mädchen sucht in einer kleinen Familie Stelle. Näh. Dranienstraße 16, 1. St. 6198

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näheres Stiftstraße 25, 2 Stiegen hoch. 6219

Ein Mädchen in gelesenen Jahren, mit besten Empfehlungen aus hiesigen Herrschaftshäusern, sucht Stelle als Jungfer oder zu Kindern. Offerten unter W. P. werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 6182

Eine Dame, die geläufig englisch und französisch spricht, sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder Erzieherin bei einer Herrschaft, die den kommenden Winter in Meran zubringen gedenkt. Näh. Frankfurterstraße 10, Part. 6147

Ein solides Mädchen aus anständiger Familie, welches noch nicht hier gedient hat, serviren kann und die Zimmerarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen bei einer feineren Herrschaft. Näh. Mauritiusplatz 6, 2. Stock. 6176

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. October eine Stelle. Näheres Nerostraße 38, 2 St. 6177

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht für 1. October eine Stelle. Näheres Dohheimerstraße 34, Parterre. 6240

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Faulbrunnenstraße 10. 6262

Ein feines Mädchen, das Kleidermachen, Putzmachen, sowie Frisiren gelernt hat, längere Zeit in England war, der englischen Sprache mächtig ist, sucht passende Stelle. Näheres Webergasse 41, 1 St. l. 5954

Zwei anständige Mädchen, welche bürgerlich kochen können, suchen Stellen als Hausmädchen oder Mädchen allein zum 1. October. Näheres Expedition. 6248

Ein Mädchen, das gute Beugnisse hat, sucht Stelle. Näheres Mauergasse 21, 2 Treppen hoch. 6250

Ein verheiratheter, junger Mann, selbstständiger Schreiner, mit Werkzeug versehen, sucht Stellung in einem Hotel oder Privathause oder sonst passende Stelle. Derselbe ist auch cautionsfähig. Näheres Expedition. 5614

Personen, die gesucht werden:

Ein Mädchen, das Vorhänge und Wasche perfekt stopfen kann, wird für einige Tage in der Woche gesucht. N. Exp. 5740

Perfekte Stickerinnen für Monogramme gesucht Schillerplatz 3. 6037

Ein feineres Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle zu Kindern oder bei einer einzelnen Dame als Gesellschafterin. Dasselbe geht auch mit auf Reisen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. N. im Caféhaus hinter der alten Colonnade. 4258

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Ellenbogengasse 5, 2 Tr. h. 6200

Ein zu jeder Hausarbeit williges Mädchen sucht in einer kleinen Familie Stelle. Näh. Dranienstraße 16, 1. St. 6198

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näheres Stiftstraße 25, 2 Stiegen hoch. 6219

Ein Mädchen in gelesenen Jahren, mit besten Empfehlungen aus hiesigen Herrschaftshäusern, sucht Stelle als Jungfer oder zu Kindern. Offerten unter W. P. werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 6182

Eine Dame, die geläufig englisch und französisch spricht, sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder Erzieherin bei einer Herrschaft, die den kommenden Winter in Meran zubringen gedenkt. Näh. Frankfurterstraße 10, Part. 6147

Ein solides Mädchen aus anständiger Familie, welches noch nicht hier gedient hat, serviren kann und die Zimmerarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen bei einer feineren Herrschaft. Näh. Mauritiusplatz 6, 2. Stock. 6176

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. October eine Stelle. Näheres Nerostraße 38, 2 St. 6177

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht für 1. October eine Stelle. Näheres Dohheimerstraße 34, Parterre. 6240

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Faulbrunnenstraße 10. 6262

Ein feines Mädchen, das Kleidermachen, Putzmachen, sowie Frisiren gelernt hat, längere Zeit in England war, der englischen Sprache mächtig ist, sucht passende Stelle. Näheres Webergasse 41, 1 St. l. 5954

Zwei anständige Mädchen, welche bürgerlich kochen können, suchen Stellen als Hausmädchen oder Mädchen allein zum 1. October. Näheres Expedition. 6248

Ein Mädchen, das gute Beugnisse hat, sucht Stelle. Näheres Mauergasse 21, 2 Treppen hoch. 6250

Ein verheiratheter, junger Mann, selbstständiger Schreiner, mit Werkzeug versehen, sucht Stellung in einem Hotel oder Privathause oder sonst passende Stelle. Derselbe ist auch cautionsfähig. Näheres Expedition. 5614

Personen, die gesucht werden:

Ein Mädchen, das Vorhänge und Wasche perfekt stopfen kann, wird für einige Tage in der Woche gesucht. N. Exp. 5740

Perfekte Stickerinnen für Monogramme gesucht Schillerplatz 3. 6037

Junge Damen, die eine feine, leichte Arbeit übernehmen können, finden dauernde Beschäftigung. Näh. Exp. 6183

Verkäuferin und Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht im Damen-Confections-Geschäft Langgasse 10. 6225

Ein Monatmädchen gesucht Frankenstraße 18, 2 Tr. 6062

Ein reinliches Monatmädchen gesucht Mauerg. 13, 1 St. 6205

Bleichstraße 15a wird jemand zum Bedtragen ges. 6211

Eine durchaus gesunde Schenk- amme für ein Kind von sechs Wochen wird sofort gesucht. Anmeldung bei Frau Knefoll, Langgasse 45. 6029

Eine Restaurations-Köchin gesucht. Näh. Expedition. 6017

Gesucht

zum 1. October ein feineres, braves Mädchen kath. Religion, gewandt im Kleidermachen, Tischserviren und auch in häuslichen Arbeiten. Erwünscht, der französischen Sprache mächtig. Bei tüchtigen Leistungen guter Lohn. Nur solche, welche gute Beugnisse aufweisen können, wollen sich an die Expedition d. Bl. wenden. 6118

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches schon ähnliche Stelle bekleidet hat, wird in einen Gasthof gesucht. Näh. Exp. 6018

Gesucht zum 1. October für eine kleine Familie ein Mädchen, das feindbürgerlich kochen kann und auch die Hausarbeit mit übernimmt. Näh. Taunusstraße 1, 2 Tr. hoch, rechts. 6047

Karlstraße 9 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. 6063

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird zum 1. October gesucht Moritzstraße 50, 2 Treppen hoch. 6118

Ein Mädchen, welches die feindbürgerliche Küche versteht und die Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. October verlangt Adolphsallee 12, 2. Etage. 5834

Ein tüchtiges, gutempfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten mitbesorgt, gesucht Moritzstraße 44, Barterre. 6183

Ein Mädchen, das selbstständig gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird zum 1. October als Mädchen allein gesucht Adelheidstraße 22, 2 Tr. 6184

Gesucht zum 1. October nach auswärts ein Mädchen, welches die feindbürgerliche Küche durchaus gründlich versteht, sowie waschen und bügeln kann; ferner ein einfaches Hausmädchen, welches nähen und stricken kann, sowie in allen Hausarbeiten gründlich erfahren ist. Näh. Balkmühlstraße 9, 2. Etage. 6156

Ein braves Mädchen wird auf 1. October gesucht Albrechtstraße 29 im 1. Stod. 6178

Ein braves Mädchen wird auf's Land gesucht. Näheres Bellritzstraße 9 im Hinterhaus. 6173

Ein Mädchen, welches selbstständig feindbürgerlich kochen kann und gründlich alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Nur solche, welche gut empfohlen sind, mögen sich von 10—2 Uhr Adolphsallee 39, 1. Stod, melden. 6220

Eine französische oder englische Bonne zu einem Kinde von 2 1/4 Jahren gesucht Stiftstraße 7, 1. Etage hoch. 6212

Ein Mädchen, welches feindbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht Adolphstraße 16, 2. Etage rechts. 6258

Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 45 im Cigarrengeschäft. 6249

Es wird eine reinliche, sehr zuverlässige Köchin gesucht, welche waschen und plätten kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Anmeldungen Friedrichstraße 27, 2 Treppen. 6247

Tüchtige Colporteur mit Gewerbechein zu Bouffier's Rational-Denkmalwerk gesucht Nicolassstraße 10, II. 6142

Ein Schuhmacher-Behring gesucht Kirchgasse 9. 5511

Schuhmacherlehrling gesucht Schwalbacherstraße 6. 6041

Ein kräftiger, gewandter Hausbursche, welcher auch mit Pferden umzugehen weiß, wird gesucht von einem Gasthofbesitzer. Näheres in der Expedition. 5991

Gesucht ein kräftiger und erfahrener Krankenwärter für dauernde Stellung. Näh. Hellmundstraße 11. 6151

Ein kräftiger Bursche gesucht auf der „Adolphshöhe“. 6180

Ein junger Mann wird zur Bedienung, Vorlesen und Fahren im Krankenwagen für die Vormittagsstunden zum 1. October gesucht. Näheres Haineweg 9 Nachmittags von 3 Uhr ab. 6209

Bereiter, zugleich Mitarbeiter im Stalle, gesucht. Zeugnisse erforderl. N. in d. Reithahn Emmerich-Josephstr. 13, Mainz. 6299

Miethecontrakte unterstehend bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Auf sogleich wird ein schöner Laden in bester Geschäftslage zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe sub H. 1212 wolle man in der Exped. d. Bl. niederlegen. 6201

Unmöblirtes Zimmer gesucht. Näheres Expedition. 6109

Gesucht

wird eine möblirte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche, möglichst eine abgeschlossene Etage bildend und in einem ruhigen Stadtviertel oder außerhalb der Stadt belegen. Offerten mit Preisangabe unter A. A. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6204

Eine schön gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör p. 1. Novbr. ges. von S. Ulrich, Wilhelmstr. 24. 6166

Angebote:

Karlstraße 15 sind per 1. October Wohnungen an ruhige Leute zu vermietzen. 5252

Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermietzen. Näheres Barterre. 17717

Adelheidstrasse 62, 2. St., sind möblirte Zimmer zu mäßigem Preis zu vermietzen. 1485

Adlerstraße 57 sind je zwei einzelne, schöne Zimmer zu vermietzen. 8415

Adolphsallee 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October, auch später, zu verm. N. Bart. 1860

Adolphsallee 35 eine elegante Wohnung von 4—6 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 8000

Adolphsallee 41 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 7 bis 8 Zimmern nebst Zubehör, zu vermietzen. Näheres in der Barterrewohnung des Hauses. 1407

Adolphstraße 4 ist eine Barterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermietzen. Näheres Rheinstraße 24. 1470

Untere Albrechtstraße 13

ist die Bel-Etage von 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Dachkammern und 2 Kellern auf 1. October zu vermietzen. 1880

Albrechtstraße 41 ist die Barterre-Wohnung per 1. October anderweitig zu vermietzen. Näh. Bellritzstraße 9. 1860

Biebricherstraße 6 ist eine freundliche Gartenhauswohnung Barterre, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermietzen. 5400

Bleichstraße 15a, Bel-Etage, 4 Zimmer, Esssalon mit Balkon, Manjard, Küche und Keller, auf October zu verm. 1790

Castellstraße 7, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung zum 1. October zu vermietzen. Näheres Barterre. 1900

Dohheimerstraße 8, Hinterhaus 1 Treppe hoch, sind 2 Zimmer an ruhige Miether auf 1. Oct. zu vermietzen. 674

Dohheimerstraße 17, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermietzen. Näh. im Hinterh. 114

Dohheimerstraße 36 ist eine feine Herrschaftswohnung bestehend aus 2 Salons, 5 Zimmern nebst Zubehör und großem Garten, sowie eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermietzen. Näheres bei W. Gall Wittwe, Dohheimerstraße 33. 1790

Dohheimerstraße 46 ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermietzen. 1880

Villa Frankfurterstrasse 13 ist ein schönes, großes Barterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermietzen. 1880

Feldstraße 15 ist ein schönes Parterre-Zimmer an eine anständige Person auf 1. October zu vermieten. 5115
 Frankfurterstraße 14, Bel-Etage, 5 bis 6 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. 6174

Friedrichstraße 14b im Vorschuß-Vereinsgebäude ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer nebst den dazugehörigen 4 Mansarden und Trockenboden, Waschküche und Kellerräumen auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 11—1 Uhr und 4—6 Uhr. Näh. im Geschäftslocale des Vorschuß-Vereins. 17182

Geisbergstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Glasabsluß, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten, auf October zu vermieten. Zur Einsichtnahme wende man sich an Frau Markloff im Souterrain daselbst oder an Louis Hack, verl. Stittstraße 40. 18942

Helenenstraße 1, 2. St. links, schön möbl. Zim. u. vm. 6255
 Helenenstraße 10, 2. St., ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 4235

Helenenstraße 18 ist im Vorderhaus eine abgeschlossene Wohnung von 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu verm. N. 2 St. h. links. 2922

Helenenstraße 21 eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Helenenstraße 1, Part. rechts. 3117

Hellmundstraße 13 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. Januar zu vermieten. 6172

Sabnstraße 15, Hochpart., möbl. Zimmer zu verm. 19773

Spiegel's Privatstraße 3

Bel-Etage mit Mansarden und Küche möbliert zu vermieten. 18197

Kapellenstraße 4 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer mit Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Launusstraße 23 bei dem Eigentümer **J. Brahm**, Architect. 3988

Kapellenstraße 23 sind zum October oder später zwei große Wohnungen zu vermieten; auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. Näh. Geisbergstraße 1. 5379

Karlstraße 26 ist ein möbl. Zimmer an anständige Leute zu verm. Näh. bei Mauerermeister **Ph. Zerbe Wwe.** 5079

Karlstraße 28 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Hause bei Bierle. 249

Karlstraße 32, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre, von 10—12 und 4—7 Uhr. 1782

Kirchgasse 23 im Seitenbau ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18586

Kirchgasse 27 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16449

Kirchgasse 35 ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt an ruhige Einwohner zu vermieten. 2323

Kirchhofgasse 7, 1 Stiege hoch, ist ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 6123

Langgasse 3 ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 2121

Villa Rosenkranz, Leberberg 12, möblierte Zimmer mit Pension. 6210

Louisenstraße 3 ist eine möblierte Bel-Etage, Südseite, auf 1. October zu vermieten. 4051

Mehrgasse 35 ist ein einzelnes Zimmer zu vermieten; auch kann dasselbe möbliert mit Kost abgegeben werden. 5762

Moritzstraße 15 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre. 18283

Moritzstraße 16 (Ecke der Adelheidstraße) ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. f. w., zu vermieten. 18408

Moritzstraße 34 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 19899

Mühlgasse bei Kaufmann Haus ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern u. c., zu vermieten. 15763

Müllerstraße 1 sind 2 freundliche, gut möblierte Zimmer an 1—2 Damen mit oder ohne Pension zu vermieten. 5214

Nerostraße 27 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 246

Nerothal 43

herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) zu vermieten. Näheres Walkmühlstraße 2. 3417

Villa Neuberg 16 eine Wohnung von 5—8 Zimmern auf 1. October zu verm. 3337

Oranienstraße 8, II., möbl. Zimmer zu vermieten. 2063

Oranienstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon, 3 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr. Näh. Auskunft Kranzplatz 3. 18572

Parfstraße 15

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. October an möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Schweizerhaus, Parterre rechts. 490

Villa Parfstraße 27

auf 1. October herrschaftliche Wohnung von 10 Räumen mit Badezimmer, Balkons u. c. preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst von 4—6 Uhr Nachmittags. 547

Quersstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Mansarde u. c., auf 1. October zu vermieten. Näheres Part. links. 4632

Rheinstraße 5 Wohnung von 7—8 Zimmern, ganz oder getheilt, zu vermieten. 828

Rheinstraße 13 ist die 2. Etage sofort zu vermieten. Näheres bei Heintz. 18186

Hartmann, Rheinstraße 14. 18186

Rheinstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 schönen, großen Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags von 11—1 Uhr. Alles Nähere bei **G. Mahr**, große Burgstraße 14. 534

Rheinstraße 47 Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. c. auf 1. October zu vermieten. 9524

Rheinstraße 60

ist die elegante Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre, von 11 bis 1 Uhr. 5758

Röderallee, „Villa Elisa“, ist zum 1. October die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche u. c. und großem Balkon an eine ruhige, kinderlose Familie zu verm. Näh. Part. Born. 17439

Ecke der Röderallee u. Feldstr. 1, 3 Zimmer m. Zubehör. 2362

Zu vermieten

Ecke der Röderallee und Nerostraße 46 die Bel-Etage-Wohnung, aus 7 Piecen bestehend, per 1. October abzugeben. Die Wohnung ist elegant und neu hergerichtet, in sehr gesunder und schöner Lage. Näheres Ellenbogengasse 15 bei **A. & W. Binnentohl.** 5708

Rheinstraße 65, Bel-Etage, 4—5 Zimmer mit Balkon auf 1. Oct. zu verm. Einzul. v. 10—12 Uhr. Näh. Bart. 18. 19589
 Röderallee 18 ein möbliertes, hübsches Zimmer zu vermieten. 541
 Röderstraße 23, 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 5141
 Schillerplatz 1 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet (Parterre) zu vermieten. 4448
 Schulgasse 10, Ecke der Kirchgasse (Storchneß), ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst 1 bis 2 Mansarden per 1. October zu vermieten. 4479
 Schwalbacherstraße 22, Allee, Gartenhaus, ein gut möbl. Zimmer 1 Stiege hoch rechts zu vermieten. 6233
 Schwalbacherstraße 79 ein schönes, möbliertes Parterrezimmer auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5401

Villa Sonnenbergerstraße,

geräumig, komfortabel, möbliert zu vermieten, auch zu verkaufen. Näh. Exped. 4993
 Sonnenbergerstraße 20, am Curhaus, ist eine herrschaftliche Wohnung von 8, auch 12 Zimmern, Sou terrain-Küche, Mansarden etc. möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 1348
 Sonnenbergerstraße 35 ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden etc., an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 18697
 Stiftstraße 18b (Kellerstraße 3) sind im ersten Stock 2 abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 255
 Stiftstraße 21 sind zwei abgeschlossene, möblierte Zimmer im 1. Stock sofort zu vermieten. 3702

25 Taunusstrasse 25

Die 2. Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Corridor mit feinem Glasabschluß und Zubehör auf 1. October zu vermieten und kann täglich zwischen 2—6 Uhr durch Herrn E. M. Busch daselbst eingesehen werden. 18337
 Taunusstraße 49, Parterre, möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 4726
 Landhaus Balkmühlstraße 6, bestehend aus 8 Zimmern, 5 Räumen im Dachstock, Küche, Bügelzimmer und Waschküche im Sou terrain, ist ganz oder geteilt sofort oder auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst im Gartenhause eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. September zu vermieten. 2692
 Balkmühlstraße 12 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör 1. October zu vermieten. 18350

Villa Balkmühlstraße 17

sind 2 Etagen, hochelegant, zusammen oder einzeln zu vermieten, zusammen enthaltend: 2 sehr große Salons, 8 Zimmer und Zubehör, Badzimmer, Thurm und Balkon; schöner, großer Park. Walramstraße 13 ist die Balkon-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 290
 Wellrichstraße 9 ein möbliertes Dachzimmer zu verm. 6213
 Wellrichstraße 33 sind in der Bel-Etage zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. 13822
 Wilhelmstraße 18, möblierte Bel-Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche etc. vom 1. October ab zu vermieten. Näheres bei Georg Wücher. 5025

Wilhelmsplatz 6

sind elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu verm. Wilhelmstraße 5 elegante, comfortable Herrschafts-Wohnungen von 6 bis 9 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 53. 5377
 Wilhelmstraße 24 elegant möblierte Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Balkon auf gleich zu vermieten. 18188
 Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 11, 2 St. 15620

Villa im Nerothal,

elegant möbliert, ist ganz oder theilweise mit oder ohne Küche, event. Pension, zu verm. N. E. 18189
 In meinem Landhause bei der Parkstraße ist eine comfortable Wohnung von 4—6 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Architect Schmidt, Selenenstraße 4. 17975
 Möblierte Zimmer zu vermieten Taunusstraße 55, Bel-Et. 17262

Zu vermieten

eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Dienerschaftszimmern, im „Ritter“, Weber-gasse 3, neben „Hotel Nassau“. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 11943

≡ Zu vermieten ≡

eintage Villen mit Gärten. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.
 Villa Liebenburg an den Curanlagen, hinter der Dietsenmühle, Parterre oder Bel-Etage (6 resp. 10 Räume) zu verm. Näh. bei Architect Schmidt, Selenenstr. 4. 1452
 In Villa Maria auf der Adolphshöhe sind Bel-Etage und oberer Stock, je mit Garten-Abtheilung, zu vermieten; auch können Miether Pferde und Wagen gestellt erhalten. Näh. daselbst. 1728
 Eine Wohnung, enthaltend 8 Zimmer und Zubehör, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 1625

Eine schön gelegene Villa

mit Garten, enthaltend 9 Zimmer und alles Zubehör, sofort oder auf 1. October ganz oder geteilt zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 42, Parterre. 2631

In einem Landhause, nahe den Curanlagen, ist die Bel-Etage mit Benutzung des Gartens zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 5 im Laden rechts. 2804
 In dem neuen Hause Albrechtstraße 43 ist der Parterrestock mit 4 Zimmern und Zubehör, komfortabel eingerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 3240

Eine schön gelegene Villen-Wohnung, möbliert, vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Exped. 3336

Ein Logis zu vermieten Hochstraße 23. 4072

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Adolphstraße 3 im Seitenbau. 3980

Ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. October zu vermieten Emserstraße 16, II. 4069

Ein möbliertes Zimmer Parterre und ein möbliertes Zimmer Bel-Etage mit Pension auf 1. October zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 27. 4369

Das Gärtnerhaus mit Baumpflanzungen etc., Dambachthal 28, ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Dambachthal 25. 4418

Für den Winter. Gut möblierte Zimmer mit vorzüglicher Pension, Beleuchtung und Heizung zu verm. N. E. 4566

Gartenhaus am neuen Friedhof, Blatterstraße 23b, Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 4106

Ein möbliertes, gerades Mansard-Zimmer ist zu vermieten Hellmundstraße 1e, 2 Stiegen hoch. 4584

Wohnungen à 5 Zimmer mit geschlossenem Balkon, Küche etc. in schönster, freier Lage auf den 1. October zu vermieten Emserstraße 47 und 49. 4789

In dem neuerbauten Hause Steingasse 27 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 4894

Zwei möblierte Zimmer per October zu vermieten Kirchgasse 21, Parterre rechts. 5077

Kleine Dachstube möbliert zu vermieten Webergasse 45. 5880

Zwei möblierte Zimmer, sonnig, mit freier Aussicht, warme, bequeme Winterwohnung, sind eventuell mit Küche etc. für Anfang October vorzugsweise an Damen zu verm. N. Exp. 5469

Ein schön möblirtes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten. Näh. Exped. 4949
In ruhigem Haus 3 möblirte Zimmer (auch einzeln) abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 5551
Das Haus **Dambachthal 7** nebst Garten ist ganz oder getheilt auf längere Zeit möblirt zu vermieten. Näheres daselbst. 5279

Ein hocheleg. möbl. Villenparterre mit Garten ist Abreise wegen für 2500 Mark zu vermieten (7 Zimmer, 2 Mansarden, Küchen u. s. w.). Omnibus und Pferdebahn vom Hause. Gesunde Lage. Schöne Aussicht. N. Dieblicherstr. 11, Part. 5451

Zu vermieten

das neue **Landhaus** Blumenstraße 8, ganz oder getheilt, 15 Zimmer mit allen Bequemlichkeiten. Näheres Frankfurterstraße 16. 5711

Möbl. Zimmer per 1. October zu vermieten Wellrichstraße 39, 1. Etage links. 5694

Eine kleine, möblirte Parterre-Wohnung mit oder ohne Küche sofort zu vermieten Querstraße 1. 5693

Ein unmöblirtes Zimmer, nahe am Curhaus, auf 1. October zu vermieten. Näh. Expedition. 5687

Möblirte Zimmer zu vermieten Dogheimerstraße 46, 2. St. 6192

Eine unheizbare kl. Mansarde z. verm. Geisbergstraße 10. 6243

Eine schöne Mansarde zu vermieten Steingasse 17. 6260

Ein möblirtes Zimmer ist an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näh. Dranienstraße 23, Mittelb., 2. St. h. r. 6233

Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Cabinet sofort zu vermieten Moritzstraße 15. 6163

Ein möbl. Zimmer auf 1. Oct. z. v. Adlerstr. 3, 2. St. 6206

Auf 1. October (auch früher) möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 29. 6197

Eine schöne Frontispizwohnung an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres auf der „Adolphshöhe“. 6181

Kirchgasse 18, 2. St., ein möblirtes Zimmer zu verm. 6052

Möblirte Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 6, 1. St. 6083

Zwei nicht ineinandergehende, möblirte Zimmer sind billig abzugeben per 1. October. Näheres Langgasse 17. 6167

Querstraße 1, Ecke der Kerosstraße, ist der **Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres Parterre links. 17070

Langgasse 9 ist der von Herrn Sinz bewohnte **Laden** auf 1. October oder auch später zu vermieten. 18201

Kirchgasse 19

ein **Laden** per 1. October zu vermieten. Gebrüder Rahn. 17476

Großes Ladenlokal Friedrichstraße 2 ist wegen Aufgabe des Ladengeschäftes (bisher als **Möbel-Magazin** benutzt) anderweitig zu vermieten. Uebernahme nach Uebereinkunft. Näheres bei L. W. Kurz. 159

Grabenstraße 6 ist ein **Laden** nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 14. 18777

Rehbergergasse 19 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Grabenstraße 18. 312

Laden mit Wohnung etc.

zu 1200 Mark Miethzins jährlich vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Exped. 208

Ein **Laden** mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten Rehbergergasse 9. 1128

Laden nebst Wohnung zu vermieten Grabenstraße 12. 1804

Laden, welcher sich auch als größeres Bureau eignet, ist gleich zu vermieten Schützenhofstraße 1. 6232

Saal zu vermieten

neine **Schwalbacherstraße 2a** in der 2. Etage des Gebäudes per 1. October d. J. 15444

Eine geräumige, helle **Werkstätte** mit kleiner Wohnung in einem Seitenbau auf 1. October zu vermieten. Näheres Steingasse 3. 18718

Eine große, geräumige Scheune auf gleich zu vermieten Steingasse 3. 18183

Anständiges Mädchen findet Kost und Logis. Näh. Exp. 6165

Home

for young English Ladies. Adr.: **Julie Hessloehl**, Ziegelhäuserstrasse 2, **Heidelberg**. 19866

Von October an erhalten gebildete Damen möblirte Zimmer und Pension. Näh. Exped. 331

Junge Mädchen erhalten gute Pension und freundliche Aufnahme in gebildeter Familie. Näheres Expedition. 4683

Pension für junge Mädchen, welche eine Schule besuchen. Gelegenheit im Französischen und Englischen, sowie in Musik. Näheres Expedition. 5012

Villa Heubel

mit schönem Garten, am **Curhaus** (Leberberg 4), elegant möblirte Wohnungen, auch Pension, billige Preise. Besitzer **Heb. Heubel**, Agent für Kauf und Verkauf von Villen, Hotels, Bad- und Geschäftshäusern, Apotheken, Fabriken, für Darlehen auf Hypotheken etc. etc.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 19. September.

Geboren: Am 14. Sept., dem Dachbeder Christoph Wohlfahrt e. L. — Am 15. Sept., dem Tapezierer Friedrich Bodenbach e. S., N. Friedrich Wilhelm Heinrich. — Am 13. Sept., e. unehel. L. — Am 12. Sept., dem Hausdiener Karl Müller e. S., N. Karl Jacob. — Am 17. Sept., dem Bandagisten Franz Busse e. S. — Am 17. Sept., dem Bierbrauergesellen Josef Papalan e. L., N. Christine Wilhelmine. — Am 17. Sept., e. t. unehel. L. — Am 17. Sept., dem Lehrer Johann Berninger e. S., N. Heinrich Josef Aloisius.

Aufgeboren: Der Briefträger Josef Tondorf von Friedheim, wohnh. zu Langendernbach, und Justine Agathe Sedt von Langendernbach, wohnh. dahier. — Der Restaurateur Eduard Philipp Karl Christian Berges von hier, wohnh. dahier, und Antonie Henriette Dirl von hier, wohnh. dah.

Verheiratet: Am 18. Sept., der Strohhut-Fabrikant Johann Heinrich Denosel von Ferche Elms, Provinz Bättich im Königreich Belgien, wohnh. dahier, und Elisabeth Georgine Hönig von Gaud, A. St. Goarshausen, bisher dahier wohnh. — Am 18. Sept., der verwitwete Königl. Hauptmann und Compagnie-Chef Rudolf Julius Otto Berdmeyer von Spandau, wohnh. daselbst, und Katharine Sophie Märklin von Grefeld, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 18. Sept., Friedrich, Zwillingsohn des verstorb. Tagelöhners Friedrich Bockius, alt 1 J. 4 M. 5 T.

Königliches Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 20. September 1883.)

Adler:

Wolff, Kfm., Frankfurt.
Behm, Kfm., London.
Peterson, Kfm. m. Fm., Mühlheim.
Peterson, Kfm. m. Fr., Hamburg.
Jahn, Kfm., Plauen.
Neumann, Fabrikb.m.Fr., Stargard.
Strümpel, Kfm., Berlin.
Sahlberg, Fabrikb. m. S., Barmen.
Sahlberg, Kfm., Barmen.
v. Geldern, Kfm. m. Fr., Maastricht.
Elsner, Kfm. m. Fr., Berlin.
v. Boehn, Hauptm., Berlin.
Ottmer, Prof. Dr., Braunschweig.
Lorentz, Rent., Glauchau.
Boessneck, Fabrikbes., Glauchau.

Allesanal:

Tölke, Rittergutab. m. S., Drehsa.
de Goutta, Homburg.

Hotel Block:

Hallgarten, m. Fam., New-York.
Randell, Fr., Palermo.
Thackrah, London.
Dühring, Fr. m. Tocht., Coblenz.

Bären:

Warren, Buffalo.
Glücksman, Kfm., Breslau.
Henderson, Buffalo.
Dann, Buffalo.
Smith, Buffalo.
Bogen, Kfm. m. Fr., Kreuznach.

Zwei Bücke:

Huth, Fr. Rector, Langensalza.
Schumann, Fr., Langensalza.

Ölischer Hof:

Ackermann, m. Fam., London.
Pollack, Kfm. m. Fr., Berlin.

Wasserheilanstalt

Dietenmühle:
Himmelreich, stud. theol., Ehringshausen.

Einhorn:

Ponsar, Stud., Limburg.
Kexel, Stud., Limburg.
Laux, Kfm., Frankfurt.
Wölfling, Beamter a. D. m. Sohn, Weilburg.
Huffmann, Kfm., Frankfurt.
Moos, Fr., Mannheim.

Eisenbahn-Hotel:

Remilly, Versailles.
Routteau, Ingen., Chartres.
Cossen, Beamter, Essen.
Krumm, Rendorf.
Reinke, Strassburg.

Engel:

Gundrum, Fr. m. T., Alsfeld.
Moens, m. Fam., Rotterdam.
Golle, Fabrikb. m. Fam., Greiz.

Europäischer Hof:

Fitch, m. Schwest., Scarbro.

Grüner Wald:

v. Leistner, Archt., Frankfurt.
Steiner, Kfm., Pressburg.
Roestgen, Fr., Bonn.
Ludwig, Fr., Bonn.
Saubert, London.
van Dinten, Afrika.
Prascher, Fr. Oberst m. T., Trier.
Phillipps, Kfm., Buchholz.

Hamburger Hof:

Schwenk, Berlin.

Vier Jahreszeiten:

Nelson-Morris, m. Fam., Chicago.
Dreier, Chicago.
Hayward, m. Fr., Dover.
Lony, m. Fr., Dover.
Benoit, Fr., Brüssel.
Scherrington, Fr., Belgien.
Meyer-Cohn, Geh. Rath m. Fr.
u. Bed., Berlin.

Kaiserbad:

Foullé, m. Fr., Lüttich.

Goldene Kette:

Zell, Fr., Frankfurt.
Weber, 2 Fr., Köln.
Nathanson, Kfm., Warschau.

Goldene Krone:

Authes, Amtsg.-Rath, Rüdeshelm.
Schlochau, Kfm., Berlin.

Weiße Lilien:

Wöhler, Schweden.

Nassauer Hof:

Burgogne, Oberst m. Fam., England.
de Leande, Petersburg.
Schiff, Banquier, Meiningen.
Posselt, m. Sohn, Bradford.
Barton-Phillipson, Fr., London.
Witscher, Fr., London.
v. Hiller-Gaestringen, Fr. Freifr., Rappersdorf.
v. Hiller-Gaestringen, Freiherr, Tübingen.
Meyer, Berlin.
Netcher, Mannheim.
v. d. Heydt, Freiherr m. Fr., Elberfeld.
van Raes, Fr., Holland.
Necker, Fr., Bonn.

Hotel du Nord:

Amlong, Kfm. m. Tcht., Moskau.
Lewis, London.
Krazon, London.
Wlodimiroff, Russland.
Skelton, Fr., England.

Dr. Fagenstecher's**Augen-Klinik:**

Süsskind, Fr., Kirchheimbolanden.
Braun, Fr., Castel.

Rhein-Hotel:

Molenaar, Fr. m. Tcht., Crefeld.
von der Leyen, Fr. m. Tochter, Menzenberg.
Bern, Fr. m. Tcht., Edinburg.
Wolf, Rent. Dr., Limburg.
Kleist, Graf, Berlin.
Koecker, Baurath, Metz.
Maerklin, m. Fr., Frankfurt.
Möller, Consul, Hamburg.
Seemann, Kfm., Berlin.
Petersen, Kfm., Berlin.
Weyermann, Rent. m. Fr., Genoa.
Maerklin, Rent. m. Fr., Hoerde.
v. Beckerath, Rnt. m. Fr., Crefeld.

Heydweiler, Dr. jur., Düsseldorf.
Heimendahl, Fr., Crefeld.
Müller, Fr., Kaiserslautern.
Spillalt, m. Fr., Isle of Mar.
Dannenberg, Medic.-Rath Dr. m.
Fr., Gotha.
Guinne, m. Fam., Dublin.

Römerbad:

Rickmers, Bremen.
Kormann, Eisenberg.
Oelschlägel, Rendsitz.
Steinberg, Fr. m. Fam., Elberfeld.
Duesberg, Fr., Elberfeld.
Büsche, m. Fr., Schwelm.
Behrenstamm, Riga.

Rose:

Schouwloff, Fr. Gräfin m. Bed., Petersburg.
Ramsay, Fr., London.
Thompson, Fr., Schottland.
Simmons, Fr., England.
Reid, Fr., England.
Herbert, London.
Garton-Sarjent, m. Fr., London.

Schützenhof:

Grafheim, Kfm., Köln.
Schachner, Prof., München.

Weisser Schwan:

v. Cleudowska, m. T., Oberwerth.
v. Rosa, Fr. Rath m. 2 Tcht., Pest.
Kochenburger, stud. med., Heidelberg.

Derling, Rent., Schweiz.

Tannus-Hotel:

Moschel, Rentbeamter m. Fr., Kirchheimbolanden.
Carmer, Graf, Runkel.
v. Stülpnagel, Major a. D., Berlin.
Nitzsch, Fr. Rent., Döbeln.

Koch, Fr. Gutsbes. m. Tochter, Breitenbach.
Schaus, Kfm. m. Fr., Wetzlar.
Schramm, Fbkb. m. Fr., Haiger.

de Kock, Kfm., Hamburg.
v. Kleist, Hauptm., Spandau.
v. Salmuth, Hauptm., Spandau.
v. Wittgenstein, Fr. Freifr., Carlsburg.

de Wert, Notar m. Sohn, Köln.
Voigt, Rent. m. Fam., New-York.
Raspiller, Fr. Rent. m. Tcht., Saarbrücken.

Dünke, Kfm., Posen.
Schwenge, Rnt. m. 2 Tcht., Calsau.
v. Werkmeister, Oberst, Spandau.

Oppenheimer, Dr., Hamburg.
Leonhardt, Kfm., Görlitz.
Schiel, Kfm., Saarbrücken.
Kloberg, Kfm., Hannover.

Hotel Vogel:

Meller, Pfarrer m. Fr., Sinn.
de Luyck, m. S. u. Tcht., Brüssel.
Wetzel, Fabrikbes., Plagwitz.

August, Kfm., Frankfurt.
Lowy, Kfm., Berlin.

Hotel Weiss:

Lacombe, Paris.
Jäger, Kfm. m. Fr., Elberfeld.
Haub, Buchdruckereib., Limburg.

In Privathäusern:

Webergasse 31:
Heine, Ingenieur, Dortmund.

Armen-Augenheilanstalt:

Wolf, Philipp, Bischofsheim.
Heymach, Wilhelm., Bierstadt.
Kiefer, Emanuel, Zweibrücken.
Bonn, Wilhelmine, Hachenburg.
Deibert, Franziska, Castel.
Klein, Carl, Johannisberg.
Ansel, Carl, Nieder-Bachheim.
Ferber, August, Gemünden.
Wagner, Anna, Oberbrechen.
Keller, Louise, Naurod.
Hohmann, Margar., Gonzenheim.
Ritzinger, Helene, Würzburg.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Freitag: „Der Troubadour“. Carhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.

Astronomischer Salon und Mikroskopisches Aquarium. Alexandrastr. 10. Besuche vorher anzumelden. Montag 7 Uhr: Astronomische Soirée.

Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-7 Uhr.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11-1 und von 2-4 Uhr.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr, Sonntags von 11-1 Uhr.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet: Während des Sommers täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittel-pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9) ist ununterbrochen geöffnet.

Königl. Schloss (am Markt). Castellán im Schloss.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Hergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 22). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 6 1/2 und Abends 5 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellán wohnt nebenan.

Sirchliche Anzeigen.**Gottesdienst in der Synagoge.**

Freitag Abend 5 1/4 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Herr Rabbiner Dr. Mayer von Zweibrücken. Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 6 1/4 Uhr, Sabbath Morgen 6 Uhr, Sabbathtag Nachmittag 5 1/2 Uhr.

Israelitische Cultusgemeinde, A. Schwalbacherstrasse 2a.

Gottesdienst: Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 6 1/4 Uhr, Sabbath Morgen 6 Uhr, Sabbathtag Nachmittag 5 1/2 Uhr, Sabbathtag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbathtag Abends 5 1/2 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1883. 19. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagesmittel.
Barometer *) (Millimeter)	757,5	755,4	753,9	755,6
Thermometer (Celsius)	8,4	19,0	11,4	12,9
Dunstspannung (Millimeter)	7,8	7,8	8,8	8,1
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	94	48	88	77
Windrichtung u. Windstärke	N.O.	O.	O.	—
Allgemeine Himmelsansicht	höl. heiter.	heiter.	höl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	—	—

Nachts Thau, von Frühe 6 1/4 Uhr an dichter Nebel.

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 20. September. (Fruchtmarkt.) Die Preise bestanden sich per 100 Kilogramm: Hafer 13 Mt. bis 16 Mt., Rischtrah 6 Mt. 80 Pf. bis 7 Mt. 40 Pf., Senf 6 Mt. bis 8 Mt.

Simburg, 19. September. (Fruchtmarkt.) Die Preise bestanden sich: Rother Weizen 17 Mt., neuer Weizen 18 Mt. bis 18 Mt. 80 Pf., weißer Weizen 18 Mt., Korn 18 Mt. 25 Pf., Gerste 9 Mt. 30 Pf., Gerste 10 Mt., Hafer 8 Mt. 80 Pf., neuer Hafer 6 Mt. 70 Pf.

Frankfurter Course vom 19. September 1883.

Geld.	Bechsel.
Holl. Silbergeld — Rm. — Pf.	Amsterdam 168,60—55 1/2.
Dufaten — 9 — 70-75	London 20,455—450 1/2.
20 Frk.-Stücke 16 — 19-23	Paris 80,80—85 1/2.
Sovereigns — 20 — 38-42	Wien 170,75 1/2.
Imperiales — 16 — 70-74	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2.
Dollars in Gold 4 — 18-22	Reichsbank-Disconto 4 1/2.